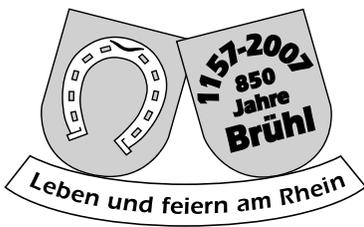


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 12. Februar 2010

Nummer 6

Auf geht's ,,
zum 53. Brühler Fastnachtzug
am Dienstag, 16. Februar 2010, 13.33 Uhr

Vergessen Sie Ihre
Zugplakette nicht !!!

Mit 1€ sind Sie dabei !

2009 2010

Grußwort zum 53. Brühler Fastnachtsumzug

Liebe Freunde des fastnachtlichen Brauchtums, liebe Gäste in Brühl und Rohrloch, zum närrischen Finale lade ich Sie alle zum „Fastnachtsumzug 2010“ am Dienstag, 16. Februar, ein nach Brühl. Die Verantwortlichen des „Karnevalvereins Kollerkrotten“ haben trotz der wenigen Wochen der Vorbereitung alle Anstrengungen unternommen, einen farbigen Umzug aus Musik, Tanz und Motivwagen zusammenzustellen. Wir hoffen auf einen abwechslungsreichen Zug mit zahlreichen Brühler und Rohrlocher Beiträgen. Aber auch die vielen Gäste von auswärts beleben unseren Umzug in der Hufeisengemeinde. Dafür ein Dank an alle Aktiven und alle Mitwirkenden.

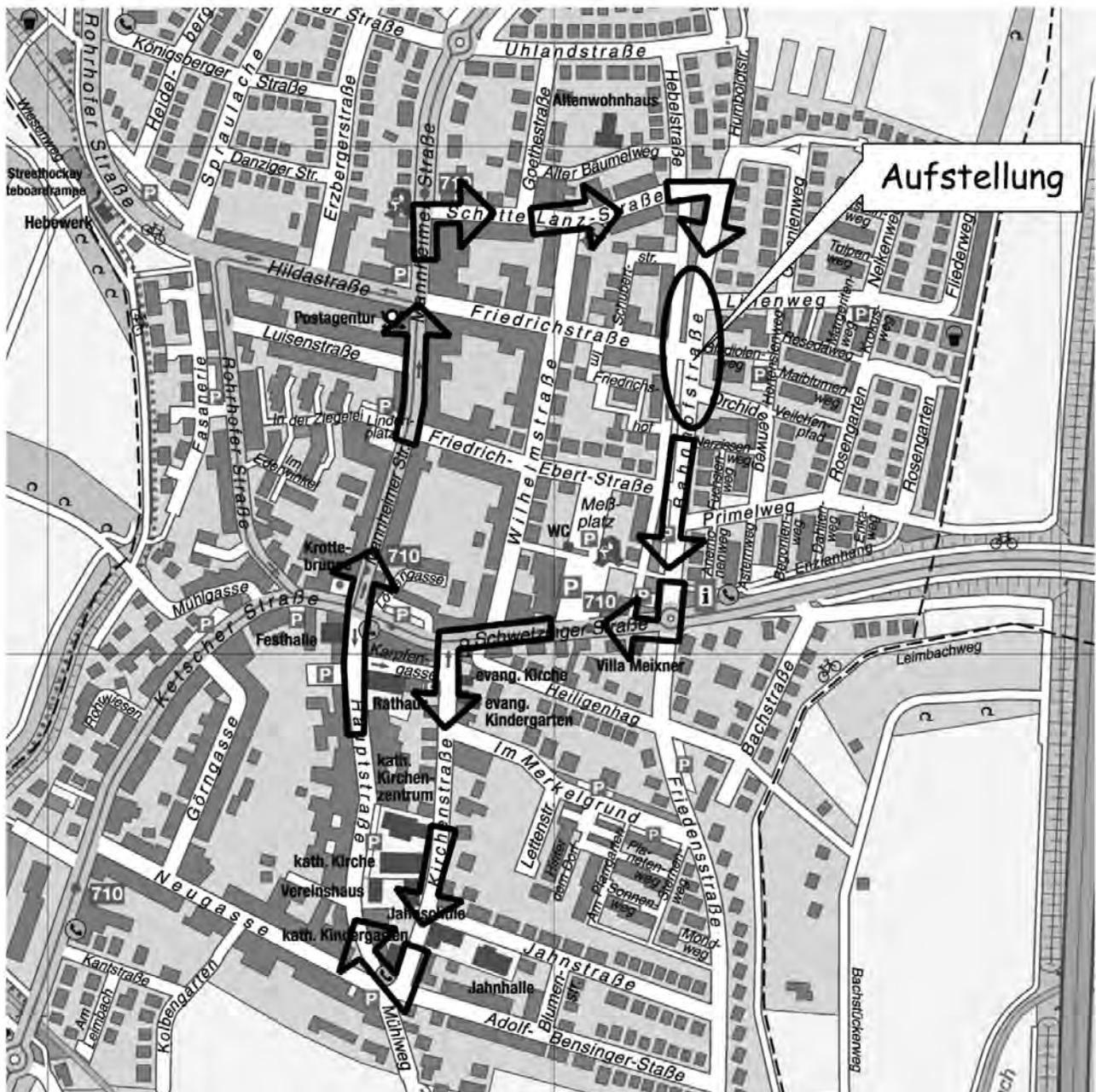
Kommen Sie nach Brühl ins Ortszentrum, schon um 13.33 Uhr geht es in der Bahnhofstraße bei der Villa Meixner los, feiern Sie mit und unterstützen Sie, auch durch den Kauf der Fastnachtsumzug-Plakette, die Pflege des närrischen Brauchtums!

Herzlichst



Dr. Ralf Gock
Bürgermeister

Zugweg des Fastnachtsumzuges



Amtliche Bekanntmachungen



Abweichende Öffnungszeiten

Am 16. Februar 2010 - Fastnachtdienstag - ist das Rathaus nur vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet; nachmittags ist das Bürgermeisteramt geschlossen.

Sperrung des Messplatzes Brühl

Radio Regenbogen veranstaltet am Samstag, dem 20.02.2010 auf dem hinteren Teil des Messplatzes (Friedrich-Ebert-Str.) in der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr eine Winter-Olympiade.

Anlässlich dieser Veranstaltung dürfen an diesem Tag keine Kraftfahrzeuge in der Zeit von 7.00 – 20.00 Uhr auf dem Messplatz abgestellt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Kassier- und Reinigungstätigkeit während der Freibadsaison 2010

Die Gemeinde Brühl stellt für die Dauer der Badesaison 2010 eine Kassierer- und Reinigungskraft im Freibad Brühl ein.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 22 Stunden wöchentlich, bei der zu der Kassiererstätigkeit bedarfsgerecht sonstige anfallende Arbeiten, insbesondere Reinigungsarbeiten, zu verrichten sind. Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl.

Telefonische Auskünfte erteilt direkt im Hallenbad Bäderleiter Bruno Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Korken für Kork

Sammlung von Flaschenkorken für das Epilepsie-Zentrum der Diakonie Kork

Bereits seit einiger Zeit besteht auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl die Möglichkeit, gesammelte Flaschenkorken für einen guten Zweck abzugeben.

Die Korken werden an das Epilepsiezentrum der Diakonie Kork in Kehl weitergeleitet, wo aus dem hochwertigen Naturprodukt Kork, das hervorragende wärme- und schallisolierende Eigenschaften besitzt, Dämmstoffe hergestellt werden.

Das Kork-Recycling hilft nicht nur den Raubbau an den Korkeichenbeständen zu vermindern, es schafft auch in den Werkstätten der Diakonie Kork Arbeitsplätze für behinderte Menschen: beim Sortieren, Schrotten, Verarbeiten und Verpacken.

Wer also seine gesammelten Korken für einen guten Zweck abgeben möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten im Kompostlager tun: mittwochs von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr sowie jeden 1. und 3. Samstag eines Monats von 13.00 – 16.00 Uhr. Angenommen werden jedoch nur Naturkorken, Korken aus Kunststoff können nicht verarbeitet werden.

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **22.02.2010 – 24.02.2010** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **17.02.2010** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

✂.....

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstr. 1
68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:

✂.....

Altersjubilare

13.02.	Herr Ernst Auth, Friedensstr. 17	75 Jahre
13.02.	Frau Helga Kühn geb. Jeuck, Germaniastr. 5 B	76 Jahre
13.02.	Herr Gerhard Jauernig, Römerstr. 17	77 Jahre
13.02.	Herr Bernhard Herm, Rheinstr. 2	75 Jahre
14.02.	Herr Willi Kanehl, Kolpingstr. 13	84 Jahre
14.02.	Frau Julie Kellner, Bussardstr. 6	86 Jahre
14.02.	Herr Johann Ereth, Lessingstr. 12	91 Jahre
15.02.	Frau Lieselotte Gerbert geb. Haag, Mannheimer Landstr. 23	80 Jahre
15.02.	Frau Erika Kühnle geb. Wolf, Geierstr. 1	78 Jahre
16.02.	Frau Margot Stodolkowitz geb. Schramm, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
16.02.	Frau Anneliese Schmidt geb. Schulz, Mannheimer Landstr. 23	94 Jahre
16.02.	Herr Hans Hoppe, Luftschiifring 24	78 Jahre
16.02.	Frau Ingeborg Nobis geb. Rinke, Bismarckstr. 21	86 Jahre
17.02.	Frau Marianne Brecht geb. Steinbrecher, Erzbergerstr. 23	76 Jahre
17.02.	Herr Werner Wild, Neugasse 2	77 Jahre
17.02.	Frau Erna Giebel geb. Röschel, Römerstr. 2	82 Jahre
17.02.	Frau Elisabeth Höhnle geb. Ziegler, Mozartstr. 15	86 Jahre
17.02.	Frau Gertrud Arndt geb. Kozirolek, Ketscher Str. 38	88 Jahre
17.02.	Frau Gertrud Schinkel, Sperberweg 2	92 Jahre
18.02.	Frau Juliana Schiel geb. Waschik, Albert-Bassermann-Str. 17	77 Jahre
19.02.	Herr Josef Siebert, Umlandstr. 9	77 Jahre
19.02.	Frau Hilde Eisengrein geb. Lieb, Ahornstr. 1	88 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !



Steuerfälligkeiten 2010

Die Hundesteuerbescheide der Gemeinde Brühl für das Jahr 2010 wurden im Januar versandt. Die Hundesteuer 2010 wird zum **15.02.2010** zur Zahlung fällig.

Für die Grundsteuer 2010 werden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen in den Eigentumsverhältnissen erfolgt sind, so daß die bisherigen Grundsteuerbescheide (aus 2006) weiterhin Gültigkeit behalten. Beachten Sie bitte bei der Grundsteuer 2010 den Fälligkeitstermin zum **15.02.2010**.

Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: BLZ:

bei der vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderungen

- Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.
- Hundesteuer Buchungszeichen: 5.0102.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

Öffentliche Einrichtungen



Die Radio-Regenbogen-Winterspiele 2010

Der olympische Winterspaß in Brühl



Während in Vancouver die offiziellen olympischen Winterspiele stattfinden, holt Radio Regenbogen den olympischen Gedanken nach Brühl auf den Messplatz. Dort findet am Samstag, den 20. Februar, von 12 – 14 Uhr eine Winter-Spaß-

Olympiade statt. Aufgebaut wird ein Parcours mit fünf nicht ganz so ernst gemeinten Disziplinen von Schneeball-Biathlon

bis hin zu Schnell-Schneeschippen-Freestyle. „Angesichts des harten Winters dürften ja viele bereits geübt haben“, flachst Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der sicher ist, dass diese neue Aktion des Regionalsenders gut angenommen wird: „Wir haben gerne zugesagt, als uns Radio Regenbogen anfragte.“

Für ausreichend Schnee wird auf alle Fälle gesorgt sein. Sollte er nicht von oben kommen, bringen Radio-Regenbogen-Morgenshow-Moderator George Zampounidis und Radio-Regenbogen Olympia-Reporterin Dany Füg das weiße Wunder per LKW mit. Direkt aus dem Schwarzwald und frei Haus geliefert von der Feldberg Tourismus GmbH.

Wer den Parcours erfolgreich durchläuft, kann am Aktionstag zum Radio-Regenbogen-Olympiagewinner werden und eine komplette Skiausrüstung, die von Sport Emig aus Waldbrunn zur Verfügung gestellt wird, gewinnen. Teilnehmen können – aus haftungsrechtlichen Gründen – Personen ab 18 Jahren. Außerdem erhalten die fünf Besten einen Skipass für den Feldberg und eine Einladung zur großen Schneeparty „Feldberg in Flammen“, die am 26. Februar auf dem Feldberg im Schwarzwald stattfindet.

Die Parcours-Teilnehmer gewinnen aber nicht nur für sich, sondern auch für ihre Gemeinde. In der Gemeinde bzw. Stadt mit den besten Teilnehmern veranstaltet Radio Regenbogen, Badens Hitradio, eine Radio-Regenbogen-Saturday-Night-Party. „Deswegen ist es wichtig, dass viele sportlich aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region an dem Samstag für unsere Gemeinde an den Start gehen“, ruft der Brühler Bürgermeister zum Mitmachen auf, „damit wir als Gemeinde viele Punkte sammeln.“

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Steuerbüro Karin Konopniak Wilhelmstr. 11, 68782 Brühl, Tel. 77352, www.konopniak.de	Steuerfachangestellte/r AZ: 3 Jahre BV: Abitur oder sehr guter Realschulabschluss	01.08.2010 oder 01.09.2010
Fränznick & Himmes Peter Fränznick, Carl-Benz-Str.3, 68723 Schwetzingen, www.fhk-kanzlei.de	Steuerfachangestellte/r AZ: 3 Jahre BV: Abitur oder Realschulabschluss	01.08.2010 oder 01.09.2010
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2010
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Bürokaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2010
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur Bachelor of Art (m/w) Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2010 01.08.2010 01.08./01.10.2010
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.04.2010

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Hinweis an unsere Badegäste
Am Faschingdienstag, den 16.02.2010 ist das Hallenbad nur bis 12.30 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 11.30 Uhr.
Das Nachmittagsschwimmen entfällt.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
Mit närrischen Grüßen
Ihr Bäderteam

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Dankeschön!

Der Kindergarten St. Michael Rohrhof und der Kindergarten Heiligenhag Brühl bedanken sich herzlich bei Ihnen dafür, dass

Sie so zahlreich die Weihnachts-Glückssterne des BDS Brühl-Rohrhof gekauft haben. Unser besonderer Dank geht natürlich an die Verantwortlichen des BDS, die sich dazu entschlossen haben, den Erlös aus dieser Aktion an unsere beiden Kindergärten aufzuteilen. Der „Geldregen“ kam für uns völlig unerwartet und daher war unsere Freude natürlich riesengroß und wir kamen gerne mit einer kleinen „Delegation“ zur Spendenübergabe, wo eine weitere Überraschung auf uns wartete. Nicht nur der BDS hatte die Spendensumme auf 850 € aufgerundet, sondern auch die Gutscheingewinnerin, Frau Stratthaus, war so großzügig, ihren Gutschein, in Höhe von 100 € auf unsere beiden Einrichtungen aufzuteilen. So können wir unseren Kindern nicht nur die heiß ersehnten Bausteine für die Bewegungsbaustelle und das Sonnensegel kaufen, sondern wir haben auch noch einen Gutschein zur Verfügung, den wir bei der hiesigen Geschäftswelt einlösen können.

Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kindergärten St. Michael und Heiligenhag



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 13.02.2010 und Sonntag, den 14.02.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Jens Mursa, Oftersheim, Mannheimer Str. 27,
Tel. 06202/53823

Montag, den 15.02.2010 (Rosenmontag) von 10.00 – 12.00 Uhr
ZÄ Ursula Höfer, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 12,
Tel. 06202/4923

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa. 13.02.2010:

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

So. 14.02.2010:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Tel. 06202/69420

Mo. 15.02.2010:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202/65533

Di. 16.02.2010:

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Mi. 17.02.2010:

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Do. 18.02.2010:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Fr. 19.02.2010:

Oststadt-Apotheke, Kurfürstenstr. 22, Schwetzingen,
Tel. 06202/93080

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Haus der Kinder



HAUS der KINDER der GEMEINDE BRÜHL



HAUS der KINDER der GEMEINDE BRÜHL
 Nibelungenstraße 12 Tel.: 06202/72882

Der Elternbeirat lädt ein zum

Sortierten Flohmarkt „Alles rund ums Kind“

Mit Frühlings- und Sommerkleidung,
Die Kleider sind nach ihrer Größe
auf einzelnen Tischen übersichtlich sortiert.
 Spielsachen, Kinderwägen, Kindersitze u.s.w.
 mit Kuchenverkauf zum Mitnehmen.

Wann: Samstag 27. Februar 2010 von 10 – 12 Uhr

**Wo: Ehemaliger Kirchensaal unter der Sporthalle
der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße**

Kindergarten Heiligenhag

Ev. Kindergarten Heiligenhag



„Ahoi & Helau...“

Glühwein und Sektverkauf
 während des Umzuges am
 Fastnachtsdienstag,
 den 16. Februar
 2010 vor dem
 Kindergarten Heiligenhag in
 der Kirchenstraße 5a!



Kath. Kindergarten
St. Bernhard

Ausflug nach Speyer

Abrakadabra 1,2,3

nun beginnt die Hexerei

Abrakadabra 4,5,6

auf geht's nach Speyer zur kleinen Hex.

Am 5. Februar musste es sein,

die Hexen luden die Vorschulkinder zur Ausstellung ein.

Eine Führung mit Forscher Zweistein war sehr interessant,

mit Zauber und Magie machte er uns bekannt.

Zauberhut und Zauberspiegel

und so manches geheime Siegel,

versetzten uns in die Zauberwelt

geheime Kräuter wachsen auf so manchem Feld.

Mischt man sie mit Spinnenbein

fehlt zum Zauber nur noch der Krötenschleim.

Danach noch spielen und auch toben

einen neuen Zauberspruch erproben

Abrakadabra 7,8,9,10

dann musste die Reise wieder nach Hause gehen.



Marion-Dönhof-Realschule



Einladung zum Tag der offenen Tür

in der
 Marion-Dönhoff-Realschule
 besonders für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen
 und ihre Eltern

Sie wollen unsere Schule näher kennen lernen?
 Das können Sie am

(Hinweis: Termin wurde verschoben)

Donnerstag, 18. März 2010 um 17.00 Uhr
 in unserer Aula

Programm:

17.00 - 17.15 Uhr Vorstellung der Ziele, Erziehungsgrundsätze und Besonderheiten der Schule sowie des Aufnahmeverfahrens in der Aula

17.15 - 19.00 Uhr Eltern mit Kindern erkunden die Schule mit Hilfe von Wegweisern und Programmen nach eigenem Interesse

Es gibt einen Infostand in der Aula sowie Kaffee und Kuchen für kurze Erholungspausen während dieser Wanderschaft

Die Schulleitung, Elternbeiräte und einige Lehrkräfte beantworten Ihre Fragen in der Aula

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Im Namen aller SchülerInnen und Lehrkräfte:
 Bernhard Gantner, Schulleiter



Anmeldung: Am Mittwoch 24.03.2010 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Am Donnerstag 25.03.2010 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 unter Vorlage der Grundschulempfehlung

Wiesensplatz 7 66782 Brühl Telefon: 06202/70600 Fax: 06202/706630 www.doenhoff-rs.de sekretariat@doenhoff-rs.de

Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderat – wieso eigentlich nicht?

In der Woche vom 18.4. bis 24.4.2010 stehen nach zwei Jahren die Neuwahlen des Jugendgemeinderates (JGR) an. Alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren haben dann die Chance, wählen zu gehen oder sich selbst zur Wahl zu stellen.



Denn für die Wahl werden nun Kandidaten gesucht! Einzige Voraussetzungen für eine Kandidatur sind, dass du in Brühl wohnst, bei der Wahl zwischen 14 und 21 Jahren alt bist und natürlich den nötigen Willen mitbringst.

Der JGR setzt sich für die Interessen von Jugendlichen in Brühl ein und vertritt diese in der Gemeinde.

So erhalten die Jugendlichen eine Stimme in der kommunalen Politik. Zudem organisiert der JGR Veranstaltungen zur politischen Bildung aber auch Partys, Konzerte etc.

Wenn du dich als Kandidat für die Amtszeit 2010/2012 aufstellen lassen möchtest, dann fülle einfach das Anmeldeformular aus und geb es bis zum 15. März im Rathaus Brühl ab.

**Du willst etwas verändern, mitreden, mitentscheiden?
Dann melde dich als Kandidat für den JGR!**

Unter dieser Adresse bekommst du mehr Infos, WAS der Jugendgemeinderat eigentlich ist:
www.JGR.bruehl-baden.de

Wir sehen uns bei der Wahl!

Stellvertretend für den gesamten JGR, Annika Frank, (1. Vorsitzende)

Jugendgemeinderat Brühl / Rohrhof	
Anmeldung für die Jugendgemeinderatswahl 2010	
Ja, ich möchte für den Jugendgemeinderat kandidieren!	
Name, Vorname	Passbild
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
Telefon/Handy/Fax	
Schule/Ausbildungsstelle/Sonstiges	
Datum, Unterschrift	Unterschrift Erziehungsberechtigter

Jugendhaus Brühl

Da die närrische Zeit nun voll im Gange ist und auch die Betreuer mal feiern wollen, bleibt das Jugendhaus am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen.

Nach den Faschingsferien startet dann das Kunstprojekt mit Michael Fuchs zur Verschönerung des Zauns am Außengelände. Jeden Dienstag wird er zusammen mit euch im Jugendhaus von 16.30 bis 18.30 Uhr sägen, lackieren und malen.

Euer Jugendhausteam Evi und Petra

Das Jugendbistro bleibt vorübergehend geschlossen.



Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl Rennerwald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag: 16.00-21.00 Uhr, Jugendtreff

Dienstag: 16.00-21.00 Uhr, Jugendtreff

Mittwoch: 14.00-15.30 Uhr, Teentreff

15.30-19.00 Uhr, Jugendtreff

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr, Jugendtreff

Freitag: 16.00- 17.30 Uhr, Teentreff

17.30-21.00 Uhr, Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Kursbeginn bei der VHS

Für verschiedene Kurse, die in der Woche vom 22. bis 27. Februar beginnen, sind noch Anmeldungen möglich.

Schwetzingen:

Sprachkurse: Italienisch für die Reise 1, Chinesisch 1, Spanisch Conversación Fácil, Englisch 1 für Senioren, Italienisch für die Reise 1, Polnisch 1, Französisch 1, Spanisch 1, Türkisch 1, Französisch für die Reise 1, Neugriechisch 1, Schwedisch 1, Italienisch 1, Ungarisch für Einsteiger/innen, Freitag, 26. Februar: Tschechisch 1, Spanisch für Aufgeschlossene

Gesundheits- und Kreativkurse: Feldenkrais-Training, Beckenboden Power, Gymnastik für Seniorinnen und Senioren, Acryl-Grundkurs, Angewandte Homöopathie 2, Rückenfitness, Gitarre spielen 1, Autogenes Training, Problemzonengymnastik, Rückenfitness, Gitarre spielen 2, Porträteichnen, Rückenfitness, Schminkkurs, Wohlfühltag für Frauen, Fahrradreparatur, Pop-up-Karten

Berufliche Weiterbildung: Computerschreiben Grundkurs, Office, der schnelle Überblick für Umsteiger, EDV-Basiswissen und Windows 7, Finanzbuchführung 1, EDV-Basiswissen und Windows 7 am Vormittag, Klick zum Job - Bewerbung online, Word 2007 Fachstufe., Access 2007 Grundstufe, Finanzwirtschaft

Junge vhs: Hinführung zur gymnasialen Oberstufe und Abivorbereitung im Fach Englisch, Rechtschreib- und Diktattraining, Textaufgaben leicht gelöst, Mini-Yogis für Mädchen im Vor- und Grundschulalter, Englisch für Kindergartenkinder

Pädagogik: Leichter und erfolgreicher lernen

Brühl:

Gesundheits- und Kreativkurse: Yoga vormittags, Wirbelsäulengymnastik

Junge vhs: Englisch für Kindergartenkinder in der Schillerschule oder im Kindergarten Heiligenhag

Sprachschule: Französisch für die Städtepartnerschaft, Italienisch für die Reise 1

Psychologie: Ganzheitliches Gedächtnistraining

Rat & Tat: Artgerechte Ernährung und Bewegung für den Hund

Ketsch:

Gesundheits- und Kreativkurse: Acryl-Grundkurs, Fitnesstraining für die Problemzonen, Funktions- und Wirbelsäulengymnastik, Fit und gesund

Sprachschule: Italienisch für die Reise 1 und 3

Oftersheim:

Sprachschule: Englisch 10, Italienisch für die Reise 1, Englisch 12, Französisch 7, Englisch für Kindergartenkinder, Spanisch 8, Basis for Business – Englisch für den Beruf

Kreativ- und Gesundheitskurse: Nähkurs, Funktions- und Wirbelsäulengymnastik

Plankstadt:

Gesundheits- und Kreativkurse: Funktions- und Wirbelsäulengymnastik am Vormittag

Sprachenschule: Italienisch für die Reise 1, Französisch 4, Englisch für Fortgeschrittene

Gerne nehmen wir die Anfragen telefonisch unter 06202/20950 entgegen oder auch per Mail unter info@vhs-schwetzingen.de

Club für Ältere fährt nach Speyer

Der Club für Ältere beginnt das Frühjahr-/Sommersemester am Mittwoch, 24. Februar mit einem Besuch der Sonderausstellung

„Hexen - Mythos und Wirklichkeit“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer. Der Nachmittag steht entweder zur freien Verfügung oder es kann wahlweise die zweite Sonderausstellung „Idole“ besucht oder der Speyerer Dom besichtigt werden. Bitte bei der Anmeldung den Wunsch angeben. Anmeldung und weitere Infos bei der VHS, Frau Zund, Telefon 06202/209524.

Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 24. Februar, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Unser Service:

Im Internet unter: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60Cent entliehene Medien vorbestellen!



Peter Lemke

Unser neuer Service:

5 Bibliotheken 1 Ausweis.

Die Metropol-Card

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Mit der Metropol-Card haben Sie Zugriff auf über 900.00 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Mitteilungen anderer Behörden



Bundesagentur für Arbeit

Sofortvermittlung – der neue Service der Agentur für Arbeit Mannheim

Schnelle und kompetente Unterstützung bei der Stellensuche, bevor Arbeitslosigkeit eintritt

Menschen bei denen das Arbeitsverhältnis in absehbarer Zeit endet, können jetzt sofort zum Arbeitsvermittler – ohne vorherige Terminvereinbarung. Gleich beim ersten Besuch der Agentur für Arbeit wird so die größtmögliche Unterstützung bei der Jobsuche geleistet, um Arbeitslosigkeit gar nicht erst eintreten zu lassen.

Beim Vermittlungsgespräch geht es insbesondere um Themen wie Stellensuche, aktuelle Bewerbungsstandards und Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Mannheim bei der Jobsuche. Darüber hinaus erhalten die Kunden sofort verfügbare, geeignete Stellenangebote direkt ausgehändigt.

„Hier greift der neue Service der Agentur für Arbeit Mannheim mit dem Ziel, die sogenannte Job-to-Job-Phase effektiv zu nutzen und

den Eintritt der Arbeitslosigkeit zu vermeiden“, unterstreicht Rolf Schumacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mannheim die Vorteile der Sofortvermittlung.

Um den Arbeitssuchenden optimal weiterhelfen zu können, ist es wichtig, dass Bewerbungsunterlagen – insbesondere Arbeitszeugnisse und Lebenslauf – zum Termin mitgebracht werden.

Die Zeit vor der tatsächlichen Beendigung eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses ist für die Beschäftigungssuche besonders kostbar. Denn solange Arbeitslosigkeit noch nicht eingetreten ist, stehen die Chancen, direkt wieder eingestellt zu werden, im Regelfall deutlich besser.

Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Mannheim:

Montag: 7:45 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 7:45 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 7:45 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:00 Uhr

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Landwirtschaftszählung 2010

Landwirte können Beratungstermin vereinbaren

Noch bis zum 14. Mai 2010 führt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auf der Grundlage der EU-Verordnung 1166/2008 die Landwirtschaftszählung bei allen landwirtschaftlichen Betrieben durch. Die Erfassungsgrenze liegt bei 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. bei 0,3 ha Sonderkulturfläche. Es besteht Auskunftspflicht.

Die Landwirtschaftsämter im Land haben es übernommen, die Landwirte beim Ausfüllen ihres Antrags zu unterstützen. So auch das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises in Sinsheim.

Allerdings kann eine solche Beratung nicht für alle Betroffenen in den letzten 14 Tagen bis zur Abgabefrist durchgeführt werden und auch eine Beratung in Ladenburg ist nicht möglich. Daher bittet das Amt alle Landwirte, die Interesse an einer solchen Beratung haben, einen Termin in Sinsheim unter Tel. 07261/9466-5300 zu vereinbaren, damit die erforderliche Zeit dafür eingeplant werden kann.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 13.02., Vorabend vom 6. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 14.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

Jeremias 17,5-8 – 1. Korinther 15,16-20 – Lukas 6,17.20-26

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
Hl. Schutzengel	11:30	Krabbeltgottesdienst mit Frau Gaß Die Kinder dürfen mit Fasnachtstümen kommen.

Mittwoch, 17.02.

Aschermittwoch Fast- u. Abstinenztag

Kiga St. Bernhard		
Ketsch	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer
Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Kiga Regenbogen	11:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel	14:00	Rosenkranz
	14:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit Austeilung der Asche mitgestaltet vom KAW - Altenwerk Brühl

Donnerstag, 18.02.

Ketsch	14:00	Hl. Messe mit Austeilung der Asche mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Seniorenwerk
--------	-------	---

Freitag, 19.02.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 20.02. Vorabend vom 1. Fastensonntag

Ketsch	17:00	Beichte
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit Statio für die Feier der Zulassung zur Taufe von Frau Sandra Schäfer

Sonntag, 21.02., 1. Fastensonntag

Deuteronomium 26,4-10 – Römer 10,8-13 – Lukas 4,1-13

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer HAUSKOMMUNION
St. Michael	16:00	Hl. Messe mit Pfarrer Banach in polnischer Sprache
Ketsch	18:00	Besinnliche Musik zur Fastenzeit mit Melanie Jäger und Alexander Levental

Ein Brühler Projekt in Haiti

Die Schule der Kleinen Schwestern

1963 gründeten die „Kleinen Schwestern vom Evangelium“ eine Niederlassung am Stadtrand von Port-au-Prince. In den ersten Jahren bauten sie ein kleines Krankenhaus und eine Schule. Doch bald schon schlossen Wellblechhütten ihre Gebäude ein. Die junge Generation floh vor der Armut auf dem Land. Sie suchte eine bessere Zukunft ... und landete im Elend der Hauptstadt. Dass Bildung ihre wichtigste Chance ist, war den meisten klar. Ihre Kinder sollten eine Schule besuchen, und die Schwestern nahmen auf, so viele sie konnten.

Für diese Kinder ist eine Schule ein Ort des Heils. Sie klammern sich an ihren Wunsch zu lernen wie an eine Rettungsboje auf dem Weg zu einem schöneren Ufer. Sie wissen, dass es wenig Arbeitsplätze gibt und die Bedingungen manchmal sehr hart sind.

Die Folge sind überfüllte Klassen, in Räumen, die durch die herangerückten Hütten zu laut, zu dunkel und zu staubig sind. 1993 wurde ein Obergeschoss gebaut – wenigstens dort ist es hell. Doris Broszeit, früher Pastoralreferentin in Brühl, heute selbst „Kleine Schwester“, bekam über den Hungermarsch Hilfe aus ihrer alten Gemeinde.

Die Schule hatte Erfolg. Trotz miserabelster Bedingungen! Hausaufgaben daheim? Unmöglich. Dennoch: 2009 bestanden über 90% ihrer Kinder das Abschlussexamen. Die Schwestern träumten von Ventilatoren, um Staub und Hitze erträglich zu halten

Und dann zerstörte das Erdbeben am 12. Januar alles: Die Schule ist ein Trümmerhaufen. Ein Teil des Hauses aber kann tagsüber genutzt werden: dort werden Schwerkranke und Verletzte behandelt, Verbandsmaterial ist angekommen, und ein Team behandelt die Menschen, die vor Ort bleiben können. Wie durch ein Wunder haben die fünf Schwestern überlebt. Ihr Kloster ist jetzt die Straße. Die Menschen finden den Weg zu ihnen und nehmen am Gebet teil. Für die über 200.000 Toten, unter ihnen der Erzbischof und die 100 Priester, Ordensleute und Seminaristen, die Haitis Kirche verloren hat.

Wer den Kleinen Schwestern helfen möchte, wird freundlich gebeten, seine Spende auf das Konto der Pfarrgemeinde Brühl (Nr. 21 00 21 94, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20) zu überweisen. Ganz herzlichen Dank allen Spendern.

Krankenbesuche im Kreiskrankenhaus Schwetzingen

Es ist schon seit langen Jahren so, dass Patientinnen und Patienten aus unserer Pfarrgemeinde, die im Kreiskrankenhaus Schwetzingen sind, von der Pfarrei aus besucht werden. Zurzeit leisten diesen Dienst Frau Wunderlich, Frau Butz, Frau Engels u. Frau Heitfeld als Ehrenamtliche und Pastoralreferentin Frau Gaß.

Als Informationsquelle hierzu dient die Patientenliste, die der dortigen katholischen Krankenhausseelsorgerin zur Verfügung steht. Diese Liste ist leider nicht vollständig, so dass nicht alle, die tatsächlich aus unserer Pfarrgemeinde im Krankenhaus sind, auch auf der Liste erscheinen.

Deshalb kann es vorkommen, dass manche nicht besucht werden, die wochenlang im Krankenhaus waren. Wer einen Besuch wünscht, sollte darauf achten, dass bei der Aufnahme auch die Konfessionszugehörigkeit eingetragen wird.

Ansonsten wird die Bitte um einen Besuch im Kreiskrankenhaus auch im Pfarrbüro gerne entgegengenommen, ebenso, wenn ein Besuch in einem anderen Krankenhaus gewünscht wird.

Fastenzeit bewusst leben - Exerziten im Alltag**„Siehe, ICH bin bei euch alle Tage“**

So lautet der Titel der „Exerziten im Alltag“, die in diesem Jahr in der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch angeboten werden.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Elemente der „Exerziten im Alltag“ sind:**Die wöchentlichen Treffen**

- um sich als Weggemeinschaft zu erfahren
- um sich in Kleingruppen auszutauschen
- um Anregungen für die Wocheneinheiten zu erhalten

Die tägliche Zeit der Stille

- mit einer Gebetszeit von 20 bis 30 Minuten
- mit einer Zeit des Rückblicks auf den Tag

Den Kurs begleiten: Helga Rey und Pastoralreferentin Martina Gaß

Wer sich für dieses Angebot interessiert, ist herzlich zum **Informationstreffen** eingeladen, das am Mittwoch, den 03.03.2010 um 20.00 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch stattfindet. Erst danach kann sich jede und jeder entscheiden, ob man an diesem Kurs teilnehmen will. Weitere Informationen enthalten die Einladungen, die in den Kirchen in Brühl, Rohrhof und Ketsch und in den jeweiligen Pfarrbüros ausliegen.

Dankeschön-Wochenende in Mönchzell

Drei Tage lang waren die Sternsinger fleißig unterwegs in den Häusern der Brühler Gemeinde, um Gottes Segen an die Türen zu schreiben und um Spenden zu bitten für Kinder im Senegal und in Haiti. „Kinder finden neue Wege“, war das Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion. Die Sternsinger brachten das stolze Ergebnis von über 17.500 Euro zusammen. Als Dank für ihr großartiges soziales Engagement waren die Sternsinger zum traditionellen „Dankeschön-Wochenende“ im pfarreigenen Jugendheim Berthildis eingeladen. Fröhlich und voller Unternehmungslust zogen 37 Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst am Freitagnachmittag um 17:00 Uhr zusammen mit ihren erwachsenen Begleitern - 6 Frauen und 1 Mann (diese waren bereits vorher schon tagelang mit den Sternsängern unterwegs) los nach Mönchzell. Einige Eltern stellten sich und ihr Auto als „Privattaxi“ zur Verfügung - so konnten alle sicher zum verschneiten Jugendhaus „Berthildis“ gelangen. Herr Geier, der Hausverwalter erwartete die abenteuerlustige Kinderschar. Er hatte bereits fürsorglich das Haus vorbereitet und gut geheizt, dem Wochenendspieß stand nichts im Wege. Eifrig bezogen die Kinder ihre Schlafräume, schnell die Betten bezogen, kurz ausprobiert und gleich darauf hungrig wie ein Rudel Wölfe zum gemeinsamen Abendessen gestürmt.

Vom 29. bis 31.01.09 war fröhliches Kinderlachen in Haus und Flur zu hören.

Die Begleiter gaben sich wieder alle erdenkliche Mühe und brachten liebevoll ihre vielfältigen kreativen und musischen Begabungen ein. Tolle Stimmung mit fetziger Gitarrenbegleitung beim Sternsinger - Wunschkonzert - Special, Miniplaybackshow und coole Tänze mit dem High School Musical, Fliegerlied und vielen anderen Songs, spannende Gruppenspiele, die legendäre Schnitzeljagd und Sternsingerolympiade, Kindertheater mit Bibel- und Thementexten aus dem Senegal, tolle Tonbecherbasteleien und Clownmobiles ließen keine Langeweile aufkommen. Der absolute Superrenner wurde das Schlittenfahren mit stabilen Mülltüten hinterm Haus. Wie im Flug ging die Zeit vorbei und schon war es Sonntagmittag und Herr Geier und Pfarrer Sauer standen pünktlich zum Mittagessen im Speisesaal.

Strahlende Kindergesichter und sehr zufriedene Gruppenbegleiter und -begleiterinnen freuten sich schon auf die beiden. Gemeinsam wurde gegessen und viel erzählt und gelacht. Und bei der gemeinsamen Abschlussrunde schworen sich Kinder und Erwachsene: Es war toll! Die Stimmung war super! Wir sind wieder dabei! Im nächsten Jahr!

WS

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



**Einladung zum Ökumenischen
Krabbelgottesdienst**

„Gott hat alle Kinder lieb“



Am: Sonntag 14. Februar 2010
Um: 11.30 Uhr
**In: Katholische Kirche Heilige Schutzengel
Brühl**

Für Kleinkinder ab der Geburt mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas
Die Kinder dürfen in ihren Faschnachtskostümen kommen

Zum Valentinstag: Segnungsgottesdienst für Verliebte

Zu einem Segnungsgottesdienst für Verliebte, wieder neu Verliebte und immer noch Verliebte lädt die katholische Kirche am Valentinstag, dem 14. Februar, um 18.00 Uhr in die St. Pankratiuskirche nach Schwetzingen ein.

Dass dieses Jahr der 14. Februar auf den Faschingssonntag fällt, hat die Verantwortlichen nicht davon abgehalten, diese gute Tradition aufrecht zu erhalten. Die Veranstaltung ist dieses Jahr aus diesem Anlass lediglich um eine Stunde auf 18 Uhr nach vorne gerückt.

In der Vorbereitungsgruppe wurde deutlich, dass es sich lohnt auf dem Weg einer Partnerschaft inne zu halten und sich bewusst zu werden, was es eigentlich ist, was uns verbindet. Genau dazu soll die Feier auch für alle teilnehmenden Paare eine Einladung sein. Der Valentinstag kann so für viele Paare Anlass sein, sich ihrer Liebe wieder bewusster zu werden. Der Abend gibt Paaren Gelegenheit, sich auf die eigene Beziehung zu besinnen, diese zu feiern und unter den Segen Gottes zu stellen.

Musik und Gedanken zu gelebter Partnerschaft werden die Feier am 14. Februar prägen. Ein Paar wird einen kleinen Einblick in ihre Beziehung gewähren. Das Gebet, eine Schriftstelle und deren Deutung wird diese Gedanken in einen spirituellen Zusammenhang stellen. Zum Abschluss können sich alle Paare, die das wollen, segnen lassen. Willkommen sind Christen wie Nichtchristen, Jungverliebte wie bewährte Paare. Alle Mitfeiernden sind außerdem eingeladen, im Anschluss an die Feier im benachbarten Josefshaus bei einem Glas Wein auf die Liebe anzustoßen.

Ökumenische Bibelwoche 2010:

„Kampf und Segen“ -

Die Brüder Jakob und Esau

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

Samstag, 27.2.10, 18.00 Uhr, kath. Kirche Ketsch mit Musikgruppe

Motto: „Zweierlei Segen“

(Pastoralreferentin Martina Gaß + Team)

Sonntag, 28.2.10, 11.00 Uhr, evang. Gemeindezentrum Brühl mit „InTakt“

Motto: „Zweierlei Segen“

(Pastoralreferentin Martina Gaß + Team)

Montag, 01.03.2010, 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim Ketsch, Schwetzingen Str. 1 (Pastoralreferent Matthias Rey)

Motto: Wer ist Gott? - Jakobs Kampf am Jabbok (1. Mose 32, 23-33)

Donnerstag, 04.03.2010: 20.00 Uhr Bibel teilen im Kath. Pfarrhaus Brühl, Kirchenstr. 15 (Pfr. Sauer)

Motto: „Gesegnetes Erwachen“ (1. Mose 28,10-22)

Samstag, 06.03.2010, 18.00 Uhr, Ketsch, kath. Kirche St. Sebastian:

Eucharistiefeier mit evang. Predigt (Pfarrvikar Vesely) und kath. Kirchenchor Ketsch

Motto: „Zwei Völker in deinem Leib“ (Text: 1. Mose 25,19-34)

Sonntag, 07.03.2010, 10.00 Uhr, Brühl Hl. Schutzengel, Eucharistiefeier mit evang. Predigt (Pfarrvikar Vesely) und kath. Kirchenchor Brühl

Motto: „Zwei Völker in deinem Leib“ (Text: 1. Mose 25,19-34)

Mittwoch, 10.03.2010, 19.00 Uhr. Evang. Kirche Brühl, Andacht (Pfarrer. Maier)

Motto: Sich wieder in die Augen schauen - Zwei Brüder begegnen sich (1. Mose 33,1-20)

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 13.02.

15:00 Uhr Treffen alleinerziehender Mütter und Väter im Gemeindezentrum

Sonntag, 14.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Bläserkreis in der Kirche (Maier)

11:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Ackermann)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Während der Winterferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung

Montag, 15.02.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche Brühl

Dienstag, 16.02.

19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Dionysos“, Lesingstraße

Mittwoch, 17.02.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche (Vesely)

Sonntag, 21.02.

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst im Gemeindegottesdienst (Pfarrerin Hundhausen-Hübsch) - anschließend Gemeindeversammlung

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch stellt sich der Gemeinde vor:

Am Sonntag Invocavit, dem ersten Sonntag der Passionszeit, stellt sich Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch der Kirchengemeinde in einem Gottesdienst vor und steht für Fragen in der anschließenden Gemeindeversammlung zur Verfügung. Pfarrerin Hundhausen-Hübsch ist 1964 geboren, verheiratet und hat 5 Kinder im Alter von 14-22 Jahren. Sie ist seit 1998 Pfarrerin der Matthäusgemeinde Neckarau. Neben den klassischen Feldern der Gemeindearbeit hat sie im Bereich der projektbezogenen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen Erfahrungen gesammelt, ebenso im Bereich der Notfallseelsorge. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum. Die Gemeinde ist sehr herzlich dazu eingeladen.

Pfarrer Martin Sommer zieht Bewerbung zurück

Pfarrer Martin Sommer, der sich am 31.01.2010, der Gemeinde in einem Gottesdienst vorgestellt hat, hat mit Schreiben vom 7. Februar mitgeteilt, dass er seine Bewerbung für die Pfarrstelle in Brühl zurückgezogen hat. Er bittet um Verständnis und wünscht der Gemeinde alles Gute.

Passionsandachten in der Ev. Kirche Brühl

Gegenpole- so lautet das Motto der diesjährigen Passionsandachten, die wir in der ev. Kirche Brühl in den 7 Wochen vor Ostern, jeweils am Mittwochabend 19.00 Uhr, miteinander feiern werden. Wie eine Ellipse nicht nur um einen, sondern um zwei Brennpunkte kreist, so kreisen die diesjährigen Passionsandachten um jeweils zwei biblische Texte, vornehmlich aus dem Matthäusevangelium. Die Texte stehen dabei in einer Spannung zueinander. Jeweils ein Text ist der Passionsgeschichte des Matthäus entnommen, ein

anderer Text schildert eine Station aus dem Leben Jesu. Persönliche Situation und Passion werden aufeinander bezogen, interpretieren sich gegenseitig und regen zum Nachdenken an.

„**Täuschung und Ent-Täuschung**“ lautet das Motto der ersten Andacht am Aschermittwoch. Der Einzug Jesu in Jerusalem und die Geschichte vom Kreuztragen einander gegenübergestellt, Pfarrvikar Vesely hält die Andacht.



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 14. Februar

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 16 Februar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 21. Februar

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

SPD

Dr. Frank Mentrup am 25. Februar zu Gast in Brühl

Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Dr. Frank Mentrup, wird im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins zu dem aktuellen, landes- und kommunalpolitischen Thema „Werkrealschule“ Stellung nehmen und die Meinung der SPD hierzu in einem Referat erläutern.

Alle Genossinnen und Genossen sind daher recht herzlich eingeladen, sich am Donnerstag, den 25. Februar um 19:00 Uhr im „Steffi-Graf-Zimmer“ der „Ratsstube“ einzufinden.

Auf der Tagesordnung stehen zudem die Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen.

Fraktionssitzung am 18. Februar

Zur nächsten Fraktionssitzung der SPD-Gemeinderatsfraktion treffen sich alle SPD- Gemeinderatsmitglieder am Donnerstag, den 18. Februar um 18.30 Uhr im Fraktionszimmer; Rathaus; 2. OG.

Für den Ortsverein

Klaus Beß

Stellvertr. Vorsitzender

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zum Infotreff

Der nächste Infotreff der Freien Wähler findet am Donnerstag, 18.02.2010, in unserem Fraktionszimmer im Rathaus statt.

Sämtliche Mitglieder sowie Interessierte sind recht herzlich eingeladen, sich ab 19.15 Uhr mit den Gemeinderäten der FW aus-

zutauschen. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung. Nähere Informationen finden Sie unter:
www.fw-bruehl-rohrhof.de

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Treffen der GLB am 19. Februar, 19 – 21 Uhr

Die Mitglieder und Freunde der GLB treffen sich im Fraktionszimmer im Rathaus (hinterer Eingang). Themen sind u.a. die Tagesordnungspunkte zur nächsten Gemeinderatssitzung sowie die Planung des neuen Ferienprogramms.



Nächste Altpapiersammlung: FÄLLT AUS

Kein Faschingsscherz. Die für Februar vorgesehene Altpapiersammlung fällt aus.

Anfang des Monats informierte uns der Bürgermeister, dass an diesem 20. Februar auf dem hinteren Messplatz eine Winterveranstaltung stattfindet. Ein anderer Termin für die Sammlung war kurzfristig nicht zu realisieren. Die nächste Sammlung findet daher erst wieder am 20. März an der gewohnten Stelle am hinteren Messplatz statt.

Alternativ kann das Altpapier am Häckselplatz in Ketsch (Nähe Kaffeerösterei) an diesem Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr abgegeben werden. Ebenfalls wird am Samstag, den 27. Februar, bei der Altpapiersammlung in Schwetzingen, auf dem Parkplatz des SV-Stadions, 9.00 – 12.00 Uhr, Altpapier entgegengenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Kulturelles



KULTUR VORSCHAU

Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch.

Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



Nur noch wenige Restkarten erhältlich

Eintritt

15,-€, AK + 2,- €

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

**Die Hemshofschachtel
mit Ihrer Mundartkomödie
„Krawall im Kuckucksnest“**

Gisela Kuckuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Fröhrentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag.

Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und wieder als Frisörin in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Als sich auf ihre Bewerbung Claudio Randazzo, der Inhaber des Frisörsalons Primavera bei Gisela meldet, steht bei Familie Kuckuck Krawall ins Haus. Werden Sie Zeuge wie die Kuckucks mit diesem haarigen Durcheinander fertig werden.



Eintritt

Nur noch Karten für
10,- € + 13,- €
erhältlich

(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

**Neue Ausstellung in der Villa Meixner
bis 28. Februar 2010**

„Die phantastische Welt
des Otfried Culmann“



Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (06202) 2003-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ■ Schwetzingner Straße 24 ■ 68782 Brühl

Vereine



**Freiwillige Feuerwehr
Brühl**



Die Feuerwehr Brühl trifft sich am Dienstag, 16.02.2010 um 12.15 Uhr am Gerätehaus oder bis spätestens 13.00 Uhr am Rathaus zur Absicherung des Faschingsumzuges.

VdK-Ortsverband Brühl



Vdkler erlebten ein Wintermärchen in Tirol

Zur traditionellen achttägigen Winterurlaubsreise starteten vor Kurzem 51 VdKler und Freunde des Ortsverbandes Brühl.

Als der Morgen graute und der Magen knurrte, wurde Halt gemacht und man stärkte sich am dampfenden Glühwein und mit Wurst und Käse belegten Laugenstangen. Eine Mittagsrast erfolgte im bayrischen Allershausen, kurz vor München, dort wo die Schweinshaxe und das Weißbier besonders gut schmecken. Über Kufstein, Brixlegg erreichte man am Nachmittag den „Kirchenwirt“ in Reith im Alpbachtal in Tirol. Sehr angetan war man von diesem komfortablen Viersterne-Hotel. Strahlend blauer Himmel, schneebedeckte Tiroler Berge erwarteten die Urlauber schon am ersten Tag, was auch die ganze Woche so blieb. Die einen entschieden sich am Sonntagmorgen zum Besuch des Gottesdienstes, die Skiläufer begaben sich gleich auf die Piste, die direkt vor der Haustür lag. Die es geruhsam haben wollten nutzten die Annehmlichkeiten der hoteleigenen Wellness-Anlage. Am Nachmittag konnte man mit der Gondelbahn auf den Reitherkogel fahren und die Höhensonne und den Tiefschnee bei bequemen Spaziergängen genießen. Bei der Rückfahrt ließ man sich beim Après-Ski und Jagertee in der Schirmbar auf den Urlaub einstimmen.

Bei Musik und Tanz in der Kaminhalle, rund um den flackernden Kamin, entspannte man sich nach einem reichhaltigen Buffet bei guten Gesprächen am Abend.

Tags darauf ging es ins Zillertal, von weitem ist die Erlebnis Sennerei Zillertal am Ortseingang von Mayerhofen sichtbar. Auf dem Dach „grasende“ Kühe heißen die Besucher willkommen und machen symbolträchtig auf die zu erwartenden Einblicke in die Welt von Milch, Butter und Käse aufmerksam. Auf 6000 qm und 11 Stationen erlebte man hautnah die Welt der Milchverarbeitung und Käseerzeugung.

Beim „Hauswirt“ in Münster warteten am Dienstag die Pferdeschlittengespanne auf die VdKler. Gut eingehüllt in Decken ging es mit Gebimmel, bei eisigen Temperaturen über die schneebedeckten Felder. Bei „heißen Getränken“ musste man sich dann im Lokal erst wieder so richtig aufwärmen, aber auch der Apfelstrudel mit heißer Vanillesoße führte zum Wohlsein. Nach Hall in Tirol ging es am Mittwoch. Erstes Ziel war der „Münzturm“, der seit Jahrhunderten über seine Stadt wacht. Bei einer Führung entdeckte und erforschte man die Geburtsstätte des „Talers und des Dollars, erstieg den Münzturm und konnte eigenhändig seine eigene Münze prägen. Bei einem kleinen Rundgang durch die Haller Altstadt erfuhr man so manches über die mittelalterliche Stadt und seine vielen Kirchen. In der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde auch gemeinsam wieder ein Dankgebet für die erlebnisreiche Reise ausgesprochen. Am Abend konnte man dann „Reith by Night“ erleben. Beim Nachtskilauf erlebte man die hell beleuchteten Skihänge, so romantisch wie in einem Wintermärchen.

Am Donnerstag fuhr man in die kleinste Stadt Österreichs, nach Rattenberg, der Glasstadt. In der tiefverschneiten Stadt war ein Schaufensterbummel angesagt und so manches Schnäppchen wurde mit nach Hause genommen. Um die Mittagszeit ging es in eine Schau- und Hausbrauerei, man verkostete im Brauhause das selbstgebraute Bier. Bei einer Brau-Vorführung versuchte man das Geheimnis des außergewöhnlichen Geschmacks zu ergründen,

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingner Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.
FRIENDSHIP! ab 6, 108min			16.00	16.00			18.15
	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
Wenn Liebe so einfach wäre ab 0, 120min		18.15	18.15	18.15		18.15	
					20.30		20.30
Alvin und die Chipmunks 2 ab 0, 88min			14.00	14.00			
Küss den Frosch ab 0, 99min							16.15

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	11.2.	12.2.	13.2.	14.2.	15.2.	16.2.	17.2.
UP IN THE AIR ab 0, 110min					18.15		18.15
	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
Wenn Liebe so einfach wäre ab 0, 120min		18.15				18.15	
Avatar ab 12, 161min			17.30	17.30			
Alvin und die Chipmunks 2 ab 0, 88min			15.30	15.30			16.30
Küss den Frosch ab 0, 99min				13.30			
Das weiße Band ab 12, 144min					20.30		
Whatever Works - Liebe sich wer kann Woody Allen ab 12, 92min							20.30

Sonderpreis: 5,00€

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

doch der Wirt gab es nicht preis. Ein Weißwurstessen mit frischen Brezn rundete den Tag im Brauhaus ab.

Bei einer Laternenwanderung lernte man dann am Abend die schöne Gegend bei Mondschein kennen. Ein Schnapsel, gestiftet von der Wirtin war dann die Krönung der romantischen Wanderung. Musik erwartete dann die VdKler am Kamin.

Am Freitag ging es wie angekündigt in ein sehr bekanntes Hotel um sich wie ein „Promi“ zu fühlen. Da zurzeit im nahen Kitzbühel das Skirennen stattfand und die bekannten Sportler dort logieren, bestand die Möglichkeit dem einen oder anderen Prominenten zu begegnen.

Beim „Stangelwirt“ in Going wurde dann auch den Urlaubern das wohlschmeckende „Stangel-Gulasch“ serviert und dabei konnte man den Ausblick auf den „Wilden Kaiser“ genießen.

Beim Luftgewehrschießen, am Abend im Schützenhaus, waren unsere Brühler mit unter den Besten. Bei den Frauen konnte Gisela Klingler und bei den Männern Hubert Mirzwa auf das Siegertreppchen steigen und jeweils eine Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen.

Am Samstag musste man wieder Abschied nehmen von diesem gastlichen Haus, in dem man sich acht Tage sehr wohl gefühlt hat. Bei der Verabschiedung im Bus versprach man der Chefin, Frau Rieser, ein Wiedersehen, vielleicht schon im nächsten Jahr.

Die Heimreise gestaltete sich etwas turbulent, Stau, vereiste Straßen und Schneestürme verlangten vom Busfahrer Lothar starke Nerven und großes Können. Nach 12 Stunden Fahrt erreichte man gesund und wohlbehalten den Heimathafen Brühl-Rohrhof. Man freut sich schon auf die Sommer-Urlaubsreise, die zum „Berghof“ nach Ependorf/Tirol führt.

AK/anö.



Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Zu der am Samstag, den 13. März 2010, 14.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im „Sport-Pavillion“, am Schrankenbuckel, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der KassiererIn
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge richten Sie bitte schriftlich bis 6. März 2010 an die 1. Vorsitzende Waltraud Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen, denn als Mitglied im Verband Wohneigentum e.V. gehören Sie einer großen

Solidargemeinschaft an. Mit über 360.000 Familien in allen Bundesländern ist der Verband Wohneigentum der mitgliedstärkste Verband, der sich auf die Interessenvertretung aller Eigentümer und Kleinstsiedler spezialisiert hat.

Über die Vorteile informieren gerne die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/981610, oder in Brühl, W. Arnold, Spraulache 45, Tel. 72490.

K.A.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Erfolgreiche BDS-Spendenaktion für Kamera-Reparatur



Gutes Ende eines schlimmen Vorfalls: Peter Ickrath, Thomas und Monika Zoepke (von links) und Jürgen Gruler (ganz rechts) überreichen Norbert Lenhardt den Spendenscheck
Bild: Dorothea Lenhardt

Norbert Lenhardt, selbständiger, für die Schwetzingener Zeitung tätiger Fotograf, war überwältigt. In der Allianz-Agentur von Monika und Thomas Zoepke in Brühl überreichten der Bund der Selbständigen und die Schwetzingener Zeitung Lenhardt einen Scheck in Höhe von 2720 Euro für die Reparatur seiner Kamera. Der beachtliche Schaden in Höhe von rund 3000 Euro war in der Silvesternacht entstanden, als der Fotograf „im Dienst“ von Jugendlichen angegriffen wurde. Sie traten Lenhardt zu Boden und spielten anschließend mit der hochwertigen Kamera Fußball. Als freier Fotograf hätte Lenhardt den Schaden an dem annähernd neuwertigen Gerät selbst zahlen müssen, da keine Versicherung greift und die Täter zudem auch noch nicht gefasst sind.

Als bei einem Fototermin das Gespräch auf den schlimmen Vorfall kam, reagierte Zoepke, Vorsitzender des BDS, sofort und richtete ein Spendenkonto ein, um den Fotografen, der seit vielen Jahren stets bei allen Terminen zur Stelle ist und von der Bevölkerung quasi als das Gesicht der Schwetzingener Zeitung wahrgenommen wird, zu unterstützen. Erfreulich groß war demzufolge auch die Resonanz. Innerhalb weniger Tage kam die Summe zusammen, es spendeten Privatleute, Firmen, Verbände und Institutionen aus der Region. „Ich war erstaunt, wie schnell wir das Geld für die Hilfe zusammenbekommen haben“, so Zoepke.

Der BDS war mit 300 Euro, die Schwetzingener Zeitung mit 500 Euro in Vorlage gegangen.

„Wir finden es schlimm, was da passiert ist. Herr Lenhardt ist immer da, wenn er gebraucht wird. Da ist es nur richtig, wenn wir ihm jetzt auch helfen“, meinte Monika Zoepke.

Zusammen mit Peter Ickrath von der Sparkasse Heidelberg, die das Spendenkonto kostenlos eingerichtet hatte, und Jürgen Gruler, Chefredakteur der SZ/HTZ, konnte nun der Scheck an das Fotografenpaar Lenhardt überreicht werden.

Gruler bedankte sich herzlich bei allen Spendern für die spontane Hilfe und bei der BDS-Spitze für die tolle Idee.

Neben den überglücklichen Lenhardts wird aber auch noch ein Spender Grund zur Freude haben: Unter allen Spendern wird noch

ein Lenovo-Netbook verlost, das die Firma Hartmann Business Solutions und die Stadtwerke Schwetzingen zusammen gestiftet haben. Schön, wenn gute Ideen so in Serie gehen ...
bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Pflingsten

Wer? Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren
Wann? 22. bis 27. Mai 2010
Wo? Mönchzell

Wer? Jungs und Mädels zwischen 9 und 16 Jahren
Wann? 15. bis 27. August 2010
Wo? Bad Grund im Harz

Sommer

Anmeldungen liegen ab Februar für das Pflingstlager und ab März für das Sommerlager im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15, aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Adrian Laule, Tel. 06202/703763
oder *Nina Zorn, Tel. 06202/73463*

KOLPING

Traditioneller Rosenmontagsball

Buntes Treiben und Narrenspaß erwartet alle, die Freude an der Fastnacht haben, am Rosenmontag, 15. Februar, im fastnachtlich geschmückten katholischen Pfarrzentrum. Die Kolpingsfamilie lädt wieder zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein.

Zu Tanz und Unterhaltung spielt der Allround-Unterhalter Heinz Tippl. Für Erfrischungen wird an der neuen Cocktailbar gesorgt. Wie immer werden die besten Masken prämiert.

Der Rosenmontagsball beginnt um 19.51 Uhr. Der Saal wird um 19.01 geöffnet.

Tischreservierungen und Kartenvorverkauf bei Roswitha Tippl unter der Telefonnummer 71230.

Kath. Altenwerk

Heringssessen

Zum traditionellen Heringssessen laden wir alle Seniorinnen und Senioren am 17.02. ins kath. Pfarrzentrum ein. Vorher beten wir um

14:00 Uhr in der Schutzengelkirche den Rosenkranz und feiern um 14:30 Uhr den Gottesdienst zum Aschermittwoch.

Den Fahrdienst übernimmt Frau Maria Becker, Tel. 72308.

Fasching beim Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof

„Mer höre nix“ klang aus einer Ecke des Katholischen Pfarrzentrums, als Maria Becker, die Teamsprecherin des Katholischen Altenwerks, die Gäste zur Faschingsfete begrüßte. „Um des Winters grauen Tagen einfach mal adieu zu sagen, wurden sie eingeladen. So kamet ihr, vergesst die Plag, zu unsrem bunten Nachmittag.“ Und das halbe „+70er Mittelalter“ aus Brühl und Rohrhof war kunterbunt gekommen, um sich an den frischen Wellen des Frohsinns zu erfreuen. Die Wellen schlugen auch gleich an den Strand, als Heinz Tippl die Boxen aufdrehte.

„Rut sen de Ruse“ erklang zunächst schüchtern, doch dann in karnevalistischer Lautstärke. „Wenn der Tippl Heinz die Musik macht, ist beim Altenwerk Fassenacht,“ erklärte Dieter Seefeld, der die Moderation übernommen hatte, die Präsenz der musikalischen Ein-Mann-Einheit.

Witzig und voller hintergründigem Humor füllte er die Zeit zwischen den verschiedenen Darbietungen und stimmte mit Bezug auf die nächste Nummer ein.

Das war gleich am Anfang Opa Karl (Erwin Herrmann), der vom Familienurlaub auf dem Bauernhof berichtete, wo Bauern sich mehr um Tierdressuren als um die Landwirtschaft kümmern. So hatte einer sei blöd Kuh dazu gebracht, ihm seit 40 Jahren den Haushalt zu führen. Opa bemängelte allerdings den Fachärzte-Notstand auf dem Lande, denn für das Genick gäbe es den Genickologen, für den Darm den Darmatologen, nur für das Hinterteil nix, weil die Archäologen alle in Ägypten sind.

Die schöne Dekoration auf den Tischen kam etwas in Unordnung, als die bunten Servietten aus den Tassen genommen wurden, damit der Kaffee eingeschickt werden konnte.

„Ein fröhlicher Ehemann“ (Franz Zorn) stellte seine Frau im ärmellosen Hut vor, und man riet ihm, sie gleich wieder wegzustellen. Die Ratgeber sollten Recht behalten, denn je mehr Zähne sie verlor, umso bissiger wurde sie.

Ein Kindergartenkind (Elisabeth Schmitt) kam mit Humba Täterä und blonden Zöpfen auf die Bühne und weiter auf eine Fußbank, um das Mikrophon zu erreichen und gleichzeitig ihr Kindergartenesein glaubwürdig zu machen. Ein hartes Leben hatte sie im Kindergarten, wo sich die Kleinen diskutierend an den Unterschied zwischen Bube und Mädele herantasteten mit dem Fazit, dass dies in der Farbe der Strampelanzüge liegen müsse, blau für Bube, rot für Mädels. Was ist schöner als ein Ehepaarstreit in der Bütt, Christel und Dieter Seefeld machten das einmal ganz anders. Sie suchte, trotz eines riesigen Repertoires, immer nach neuen Vorwürfen und er sang fröhlich die Antwort. „Geh Oalte schau mi net so deppert a.“ „Was machst du mit dem Knie lieber Hans“ hatte ihn die Frau seines Chefs gefragt, und das durchsichtige, verführerische Nachthemd seiner Frau kommentierte er mit „...und heut Abend, hab ich Kopfweh“

Es blieb aber nicht bei Büttreden. Seeräuber, Cowgirls, Prinzessinnen und Indianer kamen vom Hort an der Schillerschule, tanzten den Ententanz und hörten die Regenwürmer in den Regenwürmerlöchern husten, bereiteten den Salat in der Waschmaschine, holten für die Suppe den Ochschwanz von der Weide und kriegten das Mehl nicht zum Schwitzen.

Allein vom Zuschauen brachten die Tanzmariechen Lea Mehrer und Janina Wasow von den Rohrhöfer Göggele die Zuschauer zum Schwitzen, als sie voller Temperament und Akrobatik über die Bühne wirbelten. Der eingesprungene Spagat brachte Heulen und Zähneknirschen im Saal. In Stufen von 1,50 bis 1 m absolvierten die 5 Show-Kids allerdings nur zu viert ihren Showtanz, wobei der letzte Meter in der Reihe oft asynchron, doch sehr charmant, in der Spur lief. Mit Kinderprinzessin Selina I. vom Trautmäntzerland stand die ganze Göggele Delegation auf der Bühne, den Nachwuchs auf dem Arm in Windeln gewickelt.

Wie so oft im betagten öffentlichen Leben dominierten die Damen beim Showtanz der Gymnastikgruppe des KAW. Heute hau'n wir auf die Pauke, auf und nieder immer wieder, doch räumten sie auch ein; Schön ist die Jugend!

„Du hast mich 1000 Mal belogen“ brachte die erste Rakete und finstere Gesichter bei den wenigen Männern, wobei vermutlich einige verschmitzt grinsten – innerlich.

Mit Stimmung wurde geschunkelt, getanzt und gesungen, mit den Händen zum Himmel beim alten Holzmichel. Eine Krücke flog über den Boden, da keiner zu Schaden kam, war anzunehmen, dass es überschäumendes Temperament war. Bei einer Polonaise für Alt und Jung wurden die schönsten Hüte prämiert. Die Haremsdame Meta Schönau erhielt den 1. Preis für die Kombination Hut-Gewand.

Die Geschwister Traudel Konzelmann und Franziska Kaiser eroberten mit Blumenhüten den zweiten Platz und ein Spinnenhut hatte es Hilde Förster angetan – Platz drei. Maria Becker dankte allen, die sich für die wunderschöne Faschingsfete engagiert hatten. Den Schluss markierte „ein ängstlicher Ehemann“ (Franz Zorn) „Ich hab so Angst vor meiner Frau“ sang er. Sollte er nach seiner Frau sterben, wird er zuerst Petrus fragen, ob sie drin ist, im Himmel, wenn ja; „dann lass mich bitte draußen Petrus“.

„Komm du nach Haus“ rief eine Stimme aus der Weite des Pfarrzentrums.



Kollerkröten Brühl e.V.

Toller Kindermaskenball bei den Kollerkröten

Die große Stunde schlug für die kleinen Brühler Faschingsfreunde bei den „Kollerkröten“. Einen kunterbunten heiteren Nachmittag verbrachten zahlreiche Mädchen und Jungen bei dem Kindermaskenball in der Festhalle. Sehr gut besucht, wie in den Vorjahren war die von der Clownsgruppe des KV Brühl an der Spitze mit Stefan Röger und Claudio Glässer durchgeführte Veranstaltung. Darüber freute sich auch die Prinzessin der Kollerkröten Carina I. aus dem Hause Mildenerger, die beim Einlaufen Süßes unter ihre „Untertanen“ warf.

Die Prinzessinnen in der Gästeschar, die Cowboys und andere verkleidete Kinder tanzten ausgelassen zu närrischen Rhythmen. Kurzweilig boten Spiele, zum Teil unter Einbeziehung der Eltern z.B. beim Mumienspiel, Kartoffellauf, Schokoküsse-Wettessen, oder beim Wattebällchen-Spiel zur Belustigung aller im Saal. Weitere Unterhaltung steuerten die Minigarde, die Juniorengarde, das Mini Tanzmariechen Jana Stegmüller und das Aktiven Mariechen Kristina König zum Staunen aller im Saal bei.

Die Aktivengarde entführte tänzerisch mit einer optisch attraktiven Dschungelparty mit allerlei Tieren vom Affen bis zum Elefant.

Damit wurde vielleicht bei so manchem Kind der Wunsch geweckt, auch mal in der Garde mitzutanzten. Beim krönenden Abschluss wurden die Kinder wieder mit einem Regen aus dutzenden von Luftballons überrascht.

Die Ladys Night der Kollerkröten mit stimmigem Programm

Ein klein wenig haben die Organisatoren der Kollerkröten-„Ladys Night“ am Samstag das Konzept der Veranstaltung in der Festhalle verschoben.

Weniger nackte Tatsachen, dafür mehr spaßige Show Unterhaltung.

So führten Betty, also Bettina Möltgen, assistiert von „Claudine“ alias Claudio Glässer durch ein stimmiges Programm, das sowohl einige eigene „Kollerkröten“-Akteure, als auch zugekaufte Nummern bot.

Das Männerballett „Dancing Maniacs“ aus dem Hessischen machte den Auftakt. Die Truppe zeigte einen temperamentvollen Querschnitt durch die Welt des Tanzes.

Bei den Tanzdarbietungen präsentierten sich auch die Kollerkröten von ihrer besten Seite. Die Clowns Gruppe entführte effektiv in die Welt des Captain Jack Sparrow und seinen Piraten. Richtig krachen ließen es die Kollernixen mit einem Auszug aus dem Musical „We will rock you“, sehr zur Freude des lautstark mitsingenden Publikums.

Auch beim Auftritt von Claudio Glässer, der in den Schlagerhimmel und den der Flower-Power-Zeit entführte, ließen sich die

Ladys des Publikums nicht lange bitten, sondern unterstützten ihn gesanglich von der ersten bis zur letzten Minute.

Auch die Pfälzer „Dubbeglas Brüder“ mussten sich nicht besonders ins Zeug legen um im Saal Partylaune zu verbreiten.

Eine Riesenportion spaßiger Unterhaltung servierte das Comedy Duo Schlicht und Kümmerling.

Mit viel Wortwitz und Situationskomik begeisterten die beiden die Gäste in der Brühler Festhalle. „Attacke!!!“ schallte es durch den Saal als Hildegard Geiselwiedisch, alias Helga Kohwohl, die Bütt betrat und ihren Geschlechtsgenossinnen unterhaltsam von ihrer bislang eher erfolglosen Jagd auf Männer berichtet.

Ein Muss im Programm der „Ladys Night“, wenngleich diesmal zahlenmäßig auch ein wenig reduziert, sind die Stripper, die mit ihren Auftritten die Festhalle in einen echten Hexenkessel verwandelten. Die beiden, Jason und Luca, boten närrischen Ladys die Standards des professionellen Ausziehens in ordentlicher Qualität. Als Moderatorin Betty beim Finale den Künstlern und dem Publikum dankte, wurde dann endgültig klar, dass dieser Abend gelungen war und ganz nach dem Geschmack der Ladys im Saal.

Rentnersitzung der Kollerkröten

Fanfaren öffneten den Vorhang und gaben eine bunte, vornehmlich blaue Welt auf der Bühne frei. Kollerkröten Prinzessin Carina I. aus dem Hause Mildenerger und das Prinzenpaar der Comenius-schule Beate III. und Michael III. betreten mit einem Einmarsch durch den Saal die Bühne.

Sitzungspräsident Uwe Steindl begrüßte das reife Alter der Hufeisengemeinde, sowie auch den Ehrensenat der Kollerkröten. Minitanzmariechen Jana Stegmüller eröffnete mit Handküssen und klassischer Fastnachtschoreografie die tänzerischen Abschnitte der Sitzung. Der Gardetanz der Minigarde ist immer ein rührender Augenschmaus, Kristina König das Aktiventanzmariechen zeigte mit viel Elan wie man über die Bühne wirbelt. Auch die Juniorengarde tat es ihr im Gardetanz gleich. Dank galt auch den Trainern: Kristina König, Bettina Möltgen, Jasmin Isler, Stefan Röger, Matthias und Annette Kühnle.

In der Bütt konnte man Elisabeth Schmitt als „Brühler Mädche“, Ehrensenator Gerhard Blesch berichtete in Reimen über tunesische Hotels und der Mann mit dem Koffer Manfred Baumann beklagte sein Leben. Elferrat René Börschinger berichtete als Fußballfan.

Weinpräsente gab es für die ältesten im Saal, angeführt von Balbina Wagner mit 91 Jahren.

Als Claudio Glässer, Elferrat der Kollerkröten, dann beliebte Lieder der fünften Jahreszeit anstimmte, stiegen die Stimmungswogen im Saal bei einer Schunkelrunde.

Die Höhepunkte waren die Showauftritte der Kollernixen mit dem Musical „We will rock you“, sowie die Clownsgruppe mit der Neon Licht Show zum Thema „Fluch der Karibik“. Als Schlussnummer an diesem Nachmittag kamen Boxer und Michel von den Rohrhöfer Göggel und berichteten vom „Trevira Brunnen“ in Rom.

Gelacht, geschunkelt, gefreut, das reife Alter hatte einen wunderschönen Nachmittag bei den Kollerkröten. S.G.

Närrischsitzung der „Kollerkröten“!!

Bei der Närrischen Sitzung mit dem Thema „Fluch der Karibik“ am Samstag, 13.02.10 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttensprechern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man im Schmuck- und Geschenkhaus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße. 52

Tel. 06202/71289

53. Brühler Fastnachtszug

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun muss er nur noch laufen, der 53. Brühler Narrenwurm, vermeldet Albert Geschwill als verantwortlicher Zugmarschall.

Um 13.33 Uhr ist die angesagte Startzeit, in der sich der Umzug begleitet von Musikzügen und vielen Wagen von welchen ebenfalls Musik erschallen wird, in Bewegung setzt.

Mit dabei sein werden befreundete Karnevalsvereine mit ihren Prinzessinnen, Garden, Tanzmariechen und Tanzpaaren, welche für

die närrischen Farbtupfer und natürlich für Gutzel, Popcorn, sowie weitere Süßigkeiten sorgen.

Sehr stark ist in diesem Jahr die Beteiligung von Motivgruppen und Wagen, der umliegenden Städten und Gemeinden.

Insgesamt weist das Zugprogramm über 60 Startnummern auf, also genug Arbeit für die Wertungsrichter Lothar Ertl, Werner Fuchs, Wolfram Gothe, Eckard Güttler und Bürgermeister Ralf Göck. Die Wertungsrichter werden sich direkt nach dem Umzug zur Auswertung und Prämierung der Zugteilnehmer treffen.

Noch eine Bitte der Veranstalter und des Ordnungsamtes Brühl an alle Anwohner.

Sowohl am Aufstellungsort Bahnhofstraße, wie auch am Zugweg Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße sowie Schütte-Lanz-Straße gilt absolutes Halteverbot.

A.G.

Aschermittwoch

Am Mittwoch 17.02.10 treffen sich alle Aktiven, passiven Mitglieder und Ehrensenatoren der Kollerkrotten zum Heringessen in der Kammer ab 20.00 Uhr. S.G.



Die Rohrhofer Göggele e.V.

Rosenmontagsball unter dem Motto „Göggele's Märchenstunde“

Unter diesem Motto gestalten die Rohrhofer Göggele ihren diesjährigen Rosenmontagsball – Beginn 20:11 Uhr. Ob Märchen aus 1000 und einer Nacht oder der Gebrüder Grimm, die Göggele werden sie in einer ganz neuen närrischen Sichtweise auf die Bühne bringen. Umrahmt wird das Programm u.a. von Peter Schick und Boxer & Michl, die die Lachmuskeln der Besucher strapazieren werden. Die Garden der Göggele treten mit ganz besonderen Tänzen und dem Motto entsprechenden Kostümen auf. Aber auch die Guggenmusik wird für eine gute Stimmung im Saal sorgen.

Karten sind im Vorverkauf – bei Elektro Higel; Rheinauerstraße, in Rohrhof am „Göggele-Brunnen“ oder an der Abendkasse erhältlich

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag 12. Februar Närrischer Abend im Saloon auf der Buffalo-Ranch.

An alle Mitwirkenden Buffalo's

Sonntag den 14. Februar Treffpunkt 13 Uhr in der Startaufstellung im Bruch - Ketsch für die Teilnahme am Faschingsumzug Ketsch. Nach dem Umzug - Gemütliches Beisammensein im Saloon der Buffalo-Ranch.

Rosenmontag findet kein Tanztraining statt.

Faschingsdienstag 16. Februar Treffpunkt 12:30 Uhr in der Startaufstellung Brühl zum Faschingsumzug.

Keep it country



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Jahreshauptversammlung

Am 4. Februar 2010 fand im Sportcenter Brühl unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Unsere Präsidentin, Karin Krayer begrüßte die zahlreich erschienenen Clubmitglieder und hielt einen Jahresrückblick über das Jahr 2009. Nach der Vorschau für das Jahr 2010 stand auch schon die Entlastung des Vice-President und der Secretary an. Der Club hatte sich bei seiner Gründung dafür entschieden, alternierend zu wählen, so dass evtl. immer nur zwei neue Vorstandsmitglieder sich neu einarbeiten müssen und nicht das ganze Board auf einmal wechselt. Nachdem abgestimmt wurde,

dass alle Mitglieder mit einer offenen Wahl einverstanden sind, fanden die eigentlichen Wahlen statt. Beide entlasteten Vorstandsmitglieder standen wieder zur Wahl und wurden beide jeweils mit einer Stimme Enthaltung wiedergewählt. So konnte Karin Krayer dem alten/neuen Vice-President Albert Guttropf und der alten/neuen Secretary Monika Herb zur Wiederwahl gratulieren. Nachdem auch der TOP "Verschiedenes" behandelt wurde, konnte die Jahreshauptversammlung 2010 gegen 21.45 Uhr geschlossen werden.

Vorschau Square Dance:

Am Donnerstag, den 04.03.2010 laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen "Tag der offenen Tür" (Open House) ein. An diesem Abend können Sie von 19.00 bis 21.00 Uhr ganz unverbindlich Square Dance und unseren Club kennenlernen. Getanzt wird an unserem Tanzplatz im Sportcenter Brühl, Luftschiffing 6, 1. Etage.

Termine :

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden

am Donnerstag, den 18.02.2010 (Clubabend mit Workshop) und

am Donnerstag, den 25.02.2010

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Die nächsten Clubabende finden

am Sonntag, den 14.02.2010 und

am Sonntag, den 28.02.2010

von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten

Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Spieltag 14

Ein sehr spannendes Wochenende erlebten die Brühler Kegler am 14. Spieltag.

Die wilden Jungs gewannen das Spiel in Lampertheim gegen einen sehr kämpferischen Gegner. Schon vor dem Spiel wusste man dass es hier um viel geht, denn für Lampertheim ging es um den Abstieg und für Brühl um die Meisterschaft. Die Brühler reisten personell etwas verändert an, da man mit der 2. Mannschaft um den Aufstieg kämpft. Zahlreiche Fans von Brühl und Lampertheim sahen ein Spiel das an Dramatik nicht zu übertreffen war. Keine der beiden Mannschaften konnte sich einen Vorteil herausspielen. Der größte Vorsprung aus Brühler Sicht waren gerade einmal ca. 40 LP und aus Lampertheimer Sicht 50 LP und so wechselte die Führung hin und her. Am Ende konnte Daniel Zirnstein mit den letzten 5 Wurf das Spiel zu Gunsten Brühls drehen.

Die 2. Mannschaft war in Kronau zu Gast. Beide Mannschaften haben noch die Chance auf den Meistertitel oder einen Aufstiegsplatz und somit war auch hier Spannung in der Luft. Brühl konnte am Ende mit einer kompakteren Mannschaftsleistung überzeugen und wichtige Punkte im Aufstiegskampf gewinnen. Nach dem Startpaar war man gerade einmal mit 2 Holz in Führung, die dann allerdings nach dem Mittelpaar in einen 11 Holz-Rückstand kippen. Im Schlusspaar hatte man mit Josef Rill den besten Spieler des Tages und Alexander Böttcher die Verstärkung aus der 1. Mannschaft auf der Bahn und somit konnte das Spiel am Ende verdient gewonnen werden.

Die 3. Mannschaft durfte in Nußloch ran. Gegen den Tabellenletzten sicherten sich die Jungs aus Brühl wichtige Punkte um den Mittelfeldplatz zu halten. Eine durchweg gute Leistung reichte aus um das Spiel verdient zu gewinnen. Auch hier kam der Tagesbeste aus Brühl, Uwe Böhm der ebenfalls im Schlusspaar den Sieg nach Hause brachte.

Brühl 4 trat bei dem Tabellendritten in Altlußheim an. Altlußheim konnte an diesem Tag nicht ihre Heimstärke abrufen und mussten die Punkte nach Brühl abgeben. Allerdings war das zu Beginn des

Spieles nicht klar. Fast das komplette Spiel lief Brühl einem Rückstand hinterher, aber auch in diesem Spiel war der Tagesbeste ein Brühler und zwar Robin Blüm der am Ende den knappen Sieg nach Hause brachte.

Es spielten:

Landesliga 1:

GH Lampertheim – SKC 1982 Brühl 5295:5309
Robert Bauer 850 LP, Manfred Lorenz 860 LP, Sebastian Rupp 911 LP, Markus Zirnstein 884 LP, Daniel Zirnstein 893 LP und Jens Bernhard 911 LP

Bezirkliga 2:

SKC 46 Kronau 2 – SKC 1982 Brühl 2 5001:5049
Sascha Schiller 838 LP, Josef Rill 861 LP, Sebastian Böttcher 842 LP, Alexander Böttcher 841 LP, Uwe Frey 819 LP und Stefan Bradneck 848 LP

Kreisliga B:

Olympia Nußloch 3 – SKC 1982 Brühl 3 2430:2492
Matthias Mückenmüller 403 LP, Leo Palazzo 405 LP, René Kröner 408 LP, Uwe Böhm 459 LP, Markus Rempp 389 LP und Helmut Liebscher 428 LP

Kreisliga D2

SKC 77/A9 Altlußheim 4 – SKC 1982 Brühl 4 1511: 1520
Holger Koger 386 LP, Peter Gaisbauer 337 LP, Angelika Zirnstein 387 LP, Robin Blüm 410 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau vorgezogener Spieltag 18:

Nach einem erneut spielfreien Wochenende geht es dann am 20.02. weiter. Heimspieltag ist angesagt und alle 4 Mannschaften sind gefordert.

Da der Verband Baden den 18. Spieltag nicht erst nach Ostern austragen möchte, wird der letzte Spieltag auf den 20.02. vorgezogen. Offiziell wird dieser Spieltag dann auch erst nach dem 17. Spieltag gewertet.

Die 1. Mannschaft trifft auf Hemsbach die punktgleich mit den Adler Neckargemünd auf Platz 3 stehen und somit alle Chancen auf einen Aufstiegsplatz haben und für Brühl geht es darum, dass man auch rein rechnerisch den Meistertitel inne hat.

Brühl 2 trifft auf RW Ubstadt die punktgleich mit Brühl auf Platz 1 stehen. Auch hier wird es sicher spannend zugehen.

Brühl 3 empfängt RW Ubstadt 2. Beide Mannschaften spielen um Plätze im Mittelfeld.

Brühl 4 Neudorf 3 die nur knapp unter Brühl stehen.

Der KV 1974 Brühl e.V. und der SKC 1982 Brühl wünschen allen Keglern/innen, Fans, Sponsoren und Angehörigen eine schöne Faschachtszeit und hoffen auf zahlreiche Unterstützung am kommenden Spieltag. Ahoi.

Samstag 20.02.2010

SKC 82 Brühl 4 - SG WSK 58/SK 67 Neudorf 3 um 10:00 Uhr

SKC 82 Brühl 3 - RW Ubstadt 2 um 10:00 Uhr

SKC 82 Brühl 2 - RW Ubstadt 1 um 12:30 Uhr

SKC 82 Brühl 1 - KC Bahnfrei Hemsbach um 15:30 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kenterrollentraining

Am Samstag, den 13. Februar 2010 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 5. Kenterrollentraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Erfolgreiche Handballdamen

Stolz war auch Thomas Gaisbauer als Abteilungsleiter über die sportlichen Erfolge besonders seiner 1. Damenmannschaft, die zu den 4 besten Pokalmannschaften Badens gehörten und deshalb das „Final four“ ausrichten. Hier verpassten sie den Finaleinzug unglücklich und denkbar knapp. Aber auch hier zeigte man als Außenseiter eine tadellose Leistung und wurde allseits gelobt.

Nicht so gut läuft es bei den anderen aktiven Mannschaften, die leider gegen den Abstieg spielen müssen. Erfolgreicher ist man im Schüler- und Jugendbereich, wo man Spielgemeinschaften mit Ketsch bzw. TSV Mannheim gebildet hat.

Nicht ganz so prickelnd ist zur Zeit die Situation der TT-Abteilung.

Musste sie schon vor der neuen Runde etliche Spieler aus beruflichen Gründen bzw. wegen Ortswechsel ersetzen, so ging auch noch während der Runde mit Michael Neves der wichtigste Mann der 1. Mannschaft nach Portugal zurück, was wohl gleichbedeutend mit dem Abstieg sein dürfte, da zudem 4 Teams nach unten müssen. Ebenfalls den Abstieg vor Augen hat die 3. Mannschaft, während die 2. Mannschaft den Trend umkehrte und Herbstmeister wurde, stehen die beiden anderen Mannschaften ungefährdet im Mittelfeld.

Udo Zinke, Sprecher der Freizeitkicker, zeigte auf, dass man wirklich nur zum Spaß kickt, und es nicht um Punkte und Tabellen geht, sondern die Gaudi im Vordergrund steht.

Auch beim Kameradschaftskreis, dem Bund der ehemaligen Aktiven, steht Gaudi und Geselligkeit auf dem Programm. Wie aktiv sie in diesen Bereich sind, zeigte Lothar Witzke in seinem Bericht auf. Grillfeste, Ausflugsfahrten, Vorträge all dies gehört zum Programm der rüstigen „ehemaligen“. Neugierige sind jederzeit willkommen. Vereinsjugendleiterin Tamara Rill berichtete stolz, dass die traditionellen Veranstaltungen wie Kinderübernachtung und Ferienprogramm ausgebuht waren. Warum dies so war, zeigte der von Peter Gredel und Uschi Calero erstellte Film, bei dem man sah, wieviel Spaß die Kinder bei Sport, Spiel und Pommes hatten.

Ehrung treuer Mitglieder

Der treueste der Treuen war dieses Mal Werner Körber der bereits seit 60 Jahren und somit beinahe sein ganzes Leben Mitglied des TV ist. Er wurde mit einem Präsent geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden zum Ehrenmitglied ernannt: Peter Fillinger, Werner Filsinger, Robert Ganz, Alban Gredel, Dieter Gress, EgonHurst, Ingrid Knapp, Rudi Kohl, Werner Münch, Elke Rentsch und Willi Seufert.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten die goldene Vereinsnadel: Monika Gredel, Beate Kreimes, Michae Büchner und Ortwin Röschel.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die silberne Vereinsnadel: Gudrun Arndt, Sabrina Arndt, Alexandra Eichler, Christel Grob, Angelika Herm, Marianne Perrone, Petra Walter, Walter Beck, H. Adam, D. Buchta, T. Dobrotka, G. Hammer, D. Herm, M. Thoma, M. Welz. und E. Künsken

Ein Präsent erhielt auch Thorsten Bräumer, der seit Jahren die Internetseite des TV vorbildlich betreut.



Abt. Handball

TV Brühl weiter in Lauerstellung

Handball Landesliga Damen:

TV Brühl – HSG Mannheim II

25:19 (11:9)

Mit dem verdienten 25:19-Heimsieg gegen die HSG Mannheim II haben sich die Brühler Handballdamen auf Tabellenplatz drei verbessert. Trainer Markus Pfeifer war vor Spielbeginn optimistisch: „wenn meine Mädels die Leistung der letzten Spiele abrufen, müsste es reichen.“ Dass sich diese Aussage bewahrheitete, lag vor allem am Auftritt nach der Pause. Dem TVB genügten 15 bärenstarke Minuten, um die Weichen endgültig auf Sieg zu stellen.

Mit Powerhandball, gutem Spielverständnis und effizienter Trefferquote schraubten sie nach der 11:9-Pausenführung das Zwischenergebnis auf 19:11, womit das Spiel entschieden war.

Dabei begann die Partie zunächst ganz nach Wunsch der Gäste. Gestützt auf eine stabile Deckung, setzten sie auch im Angriff Akzente. Beim zwischenzeitlichen 4:6 und 6:8 sah es nicht sonderlich gut aus für den TV Brühl. Die Abwehr stand zwar, aber beim Angriffsspiel war durchaus noch Luft nach oben. Zu allem Überfluss musste Julia Werle bereits nach wenigen Minuten mit einer Kopfplatzwunde verletzt ausscheiden. Mit der an einer Knieverletzung laborierenden Kathrin Bock, die bis zum Saisonende ausfällt, bereits die zweite Hiobsbotschaft für Markus Pfeifer. Allerdings zeigten die Brühler Mädels jetzt, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Nach dem Motto – jetzt erst recht – verschwendeten sie keine Gedanken mehr an den Rückstand, sondern verstärkten noch ihre Angriffsbemühungen.

Der Druck auf die Gästeabwehr wurde erhöht und mit einstudierten Spielzügen eröffneten sich vermehrt Torchancen. Beim 8:8 war der Gleichstand erreicht und die 11:9-Führung zur Pause war folgerichtig. Nach Wiederanpiff gab der TVB richtig Gas. Die Gästeverteidigung war dem Brühler Angriffswirbel nicht mehr gewachsen. Schön herausgespielte Tore legten nun den Grundstein zum Sieg. Dem zwischenzeitlichen 19:11 folgte beim 22:12 die höchste Brühler Führung. In den letzten zehn Minuten verwaltete Brühl sicher das Ergebnis und spielte locker sein Pensum bis zum 25:19 herunter.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; A. Büchner (1), Siebenlist (3/2), Hirsch (8), Pietsch (7/2), Heckamann (5), Gaisbauer, Werle, Obsada (1), Wagner, Gross.
ako

Beim Tabellenführer nichts zu holen

Kreisklasse B, Damen:

TV Großsachsen 1b – TV Brühl 1b 26:15 (16:10)

Erwartungsgemäß unterlagen die Brühler 1b Damen bei den Tabellenführern aus Großsachsen. Allerdings hielt sich die 15:26-Niederlage noch in Grenzen. Es sah auch lange Zeit nicht schlecht für das Brühler Team aus. Sie spielten munter mit und schossen auch schöne Tore. Der einzige Unterschied war die Effizienz. Hier hatten die Gastgeberinnen die Nase vorn. Bis zum 3:3 lief für den TVB noch alles nach Plan. Dann mehrten sich die Unsicherheiten im Brühler Spiel, die ihre Gründe in erster Linie in der offensiven Deckung der Bergsträßerinnen hatten. Mit der 5:1 und 4:2 Abwehrformation kamen die Brühlerinnen nie zurecht. Zu oft rannten sie sich darin fest oder gaben die Bälle her. Dies nutzte der TVG immer wieder zu Tempogegenstößen. Über 7:5 und 10:6 wurden beim 16:10 die Seiten gewechselt. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Brühl steckte nie auf und spielte auch ansprechend, aber den Gastgeberinnen war einfach nicht beizukommen. Beim 20:13 war dann bereits die Vorentscheidung gefallen. Beim 26:15 war das Spiel dann zu Ende. Die Brühler Mädels brauchen die Köpfe nicht hängen zu lassen. Schließlich hat bei der 1b in Goßsachsen bisher jede Mannschaft verloren.

TV Brühl: Schmahl; L. Körner, Rupp (1), H. Hirsch (1), Schäfer, Linke (5/1), Stauffer, Martin, Konieczny (4), E. Wacker (1), Triebkorn, Hemmerich, Diehm (3).
ako

TV Brühl rupft Tabellenführer

Weibl. B-Jugend:

TSV Mannheim 1846 – TV Brühl 14:16 (6:9)

Zwei eminent wichtige Auswärtspunkte brachten die B-Mädels von ihrem Gastspiel beim Tabellenführer aus Mannheim mit. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Garant für den Erfolg, der gleichzeitig die Revanche für die erlittene Hinspielniederlage war. Die Brühler Mannschaft trat als Einheit auf und spielte dabei noch guten Handball. Eine Topleistung war auch nötig, um beim TSV bestehen zu können. Jessica Stohner hatte ihr Team hervorragend eingestellt, das dem TSV nur beim 1:0 die einmalige Führung gestattete.

Hoch motiviert und immer wieder von Lisa Naber angetrieben, setzten die Brühlerinnen ihre Nadelstiche. In der kampfbetonten Partie behielt der TVB auch in kritischen Phasen die Übersicht und behauptete stets die Führung. Über 4:4, und 7:5 wurden beim 9:6

die Seiten gewechselt. Nach der Pause versuchte der TSV mit aller Macht, dem Spiel eine Wende zu geben. Aber der TV Brühl hielt dagegen und spielte sein Spiel weiter. 12:8 und 15:12 hießen die weiteren Spielstände. Beim 15:13 mussten die Mädels eine letzte kritische Phase überstehen, bevor der 16:14-Sieg feststand. Damit bleibt der TV Brühl weiter auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

TV Brühl: Schneider; Wagner, Gross(1), Röschel (5), Lena Naber (1), Lisa Naber (6/3), Bühn, M. Keil, Renkert (2), Dussel (1).
ako

TV Brühl kommt unter die Räder

Weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2:

SSV Vogelstang 1b – TV Brühl 27:6 (18:3)

Erwartungsgemäß hatten die D-Mädchen des TV Brühl bei den 1b Mädchen des SSV Vogelstang nichts zu bestellen. Das 6:27 spiegelt auch in etwa den Spielverlauf wider.

Die Brühlerinnen, jahrgangsmäßig und vor allem körperlich unterlegen, waren chancenlos.

Brühl spielte zwar tapfer mit, aber die Mannheimerinnen waren das bessere Team. Nur einmal, beim 1:1, gelang dem TVB der Ausgleich, dann übernahmen die Gastgeberinnen das Kommando und erzielten die Tore wie am Fließband. Dem Pausenstand von 3:18 folgte Halbzeit zwei mit den gleichen Vorzeichen. Das Endergebnis von 6:27 war dementsprechend deutlich.

TV Brühl: A. Göbel, Müller; Bürgy (3), S. Will (1), Schneider (1), Schröder, Stallich (1), C. Will, Nenninger, Falk, Patzschke.
ako

Staffelsieg rückt näher

Weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2:

TV Brühl – TSG Ketsch 17:6 (10:3)

Der Traum vom Staffelsieg kann weiter geträumt werden. Denn nach dem tollen 17:6-Sieg gegen die TSG Ketsch stehen die E-Mädchen des TV Brühl weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Mit ihrer besten Saisonleistung halten sie die Konkurrenz weiter auf Distanz.

Der TVB ergriff von Anfang an die Initiative und blies zum Angriff. Die TSG Deckung war mehrmals gegen die Brühler Spielfreude auf verlorenem Posten. Das Spiel war früh entschieden, denn nach dem 2:1 schossen die Brühler Mädchen acht Tore in Folge zum 10:1.

Auch nach der Pause (10:3) das gleiche Bild. Dem Brühler Angriffswirbel hatten die Gäste nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Über 14:4 ging das muntere Spiel mit 17:6 an den TV Brühl.

TV Brühl: A. Göbel, Gress (1); Gleich (5), Traxler, Müller (5), C. Will, Nenninger (4), Jakob, Patzschke, Röllinghoff (1), P. Lederer, Zuber, D. Göbel (1).
ako

SG Brühl/Ketsch mit Derbysieg

Männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen 1b 27:23

Die Spieler der SG traten entschlossen auf, um den Sieg von der Hinrunde zu wiederholen.

Der erste Angriff wurde auch gleich mit einem Torerfolg abgeschlossen. Die HG hielt jedoch dagegen. Nach einem ausgeglichenen Spiel bis zum Stand von 5:5 führte die HG bis zum Ende der ersten Halbzeit mit 12:10.

In den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit holte die SG den Rückstand auf und ging durch konzentrierte Leistung mit 20:17 in Führung. Der HG gelang es noch einmal bis auf 20:19 heran zu kommen. Da die SG Brühl/Ketsch aber immer noch stark weiterspielte, konnte sie den 27:23 Sieg für sich verbuchen. Lobenswert waren vor allem der tolle Kampfgeist und die gute Abwehrleistung der SG.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Wild; Schimmele (2), Böhm (2), Gaisbauer (7), Gaa (5), Schwab (4), Fendrich (2), Büchner, Klaszusz (4), N. Schäfer (1/1).

Brühl/Ketsch gewinnt verdient gegen Malsch

Männl. C-Jugend, BOL:

SG Brühl/Ketsch – TSV Malsch 35:31

Vier Spiele in Folge (bei allerdings insgesamt nur 12 Toren negativer Differenz) hatte die SG Brühl/Ketsch zuletzt verloren, die Hoffnung auf einen Sieg im letzten Rundenspiel war nicht gerade riesig. Umso größer das Erstaunen, als unsere Jungen loslegten wie die

Feuerwehr. Es waren noch keine zwei Minuten vergangen, da lag die SG mit 3:0 vorne; während zwei Minuten Überzahl gelangen drei Tore ohne Gegentreffer; beim Stand von 8:2 nach zehn Minuten kam vom Malscher Trainer die grüne Karte. Die Pause brachte Brühl/Ketsch jedoch nicht aus dem Konzept. Dabei lief, wie die allesamt korrekt gegen die SG entschiedenen vier Stürmerfouls belegen, nicht einmal alles perfekt. Aber der Spaß war wieder da, erkennbar durch viele einfache Tore dank ungeahnter Laufbereitschaft, gegenseitigem Aushelfen in der Abwehr und einer Mordstimmung auf der Tribüne. Diese Flaute zum Pausenpiff - der TSV konnte aufgrund von Nachlässigkeiten in der SG Abwehr drei Tore in Folge erzielen - beim Stand von 16:15 allerdings ein wenig ab. Doch nach der Pause kam die Glanzzeit von Jan Eckel (Ersatzkeeper Aaron Walther konnte wegen eines verstauchten Fingers nur zusehen); Anspiel Malsch, Angriff von Eckel vereitelt, Brühl im Gegenzug erfolgreich, das Gleiche noch mal und wieder drei Tore vor. Ein wenig später: Eckel hält, Brühl verwirft von Halbrechts, Eckel pariert erneut, Brühl verwirft von Halblinks und kassiert eine Strafzeit, Eckel pariert schon wieder. Neben seiner starken Leistung ist insbesondere jene von Julian Mauerer zu nennen, der nach zwei Spielen Pause siebenmal, zum Teil aus unmöglichem Winkel, einnetzte und mit millimetergenauen Konterzuspelen sein bestes Spiel in der laufenden Saison machte. Insgesamt war der verdiente Sieg das Ergebnis einer überragenden Mannschaftsleistung, bei der jeder Spieler sein Leistungsvermögen nahezu ausschöpfte und bereit war, für die Mannschaft an seine Grenze zu gehen.

Ein Lob gilt auch dem TSV Malsch, der trotz sechs Toren Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit weiter kämpfte, wie die SG auf Angriff setzte und somit an der Attraktivität des Spiels maßgeblichen Anteil hatte.

Fazit: Es bleibt das Geheimnis weniger, warum die Mannschaft nur im ersten Spiel gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen und im letzten Spiel gegen Malsch ihr Potential voll ausschöpfen konnte. Wäre es gelungen, diese Leistungen öfter abzurufen, hätte die SG jeden Gegner schlagen können. Aufgrund der fehlenden Beständigkeit geht es im Vergleich mit dem Fünftplatzierten der Südstaffel bei insgesamt 16 Mannschaften nur um Rang neun.

SG Brühl/Ketsch: Eckel; J. Kraft, Poser (11/3), Klaszus (9), Imperetro (1), S. Kraft, N. Schäfer (1), Diehl, Mauerer (7), S. Schäfer (6/3)

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache.



Abt. Boule

Trainingszeiten

Trainiert wird bei uns auch in der kalten Jahreszeit.

Wann? Mittwochs ab 16.00 Uhr

Samstags ab 14.00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus).

Freunde des Boulesports sind jederzeit herzlich eingeladen mitzuspielen.

(sk)

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl in Testspielphase

Der FV Brühl befindet sich mitten in der Vorbereitung zur Wiederaufnahme der Runde in der Fußball-Landesliga und Kreisklasse A. Nach Niederlagen in Waldhof und Mutterstadt steht jetzt am morgigen Samstag um 14.00 Uhr ein weiteres Spiel auf dem Trainingsplan. Die Mackert-Elf empfängt die Spvgg Wallstadt. Weiter geht es am Mittwoch, 17. Februar um 19.30 Uhr mit der Begegnung beim VfL Neckarau.

Die zweite Mannschaft startete mit einem Unentschieden beim MFC 08 Lindenhof in die Testspielphase. Am Samstag, 13. Februar, gastiert die Elf von Trainer Thomas Jöhl um 15.00 Uhr beim SSV Vogelstang.

vm



ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik



Noch vier Wochen bis zum Heini-Langlotz-Lauf am 14.03.10

Online Anmeldung ist seit Januar möglich und es sind auch schon über 100 Teilnehmer gemeldet.

Hier schon einmal ein Ausblick auf die 10-km-Strecke. Der Start ist in der Offenbacher Straße, von dort aus geht es dann Richtung Brühl auf den Wanderweg, weiter geht es am Reiterverein und Entenjakob vorbei zum Rhein.

Direkt auf dem Damm angekommen hat man einen schönen Blick auf den Fluss, bis es zwischen den beiden Anglerseen hindurch geht, über den Damm, dann am Rohrhofer Friedhof vorbei, zurück auf den Wanderweg unterhalb der Häuser, das magische Dreieck hinter sich lassend geht es nun durch den Steffie-Graf-Park zum lang ersehnten Ziel. Hier wird man mit großem Jubel für seine tolle Leistung belohnt und jeder Finisher erhält wie immer ein Präsent. Traditionell wird an der Schillerschule auch wieder für das leibliche Wohl aller Läufer und Zuschauer bestens gesorgt sein. M.S.



10-km-Strecke HLL

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Leichtathletik

Wir suchen Verstärkung

In der Kindergruppe der Leichtathletikabteilung treffen sich derzeit regelmäßig 40 Kinder, bei den Jugendlichen sind 20 Athleten aktiv.

Damit den Kindern und Jugendlichen der Sport weiterhin Spaß macht, sucht die Abteilung zur weiteren Verstärkung ehrenamtliche Trainer und Betreuer, die vielleicht schon Erfahrung im Umgang mit Kindern, aber vor allem Interesse am Sport haben.

Der Zeitaufwand ist überschaubar: Im Winter einmal pro Woche, im Sommer zweimal. Um die Einarbeitung kümmern sich die „Alten Hasen“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dominic Scherer unter Tel. 06202/5778220 (E-Mail: dominic.scherer@sv-rohrhof.de) oder sprechen Sie die Trainerinnen oder Trainer an.

Die Kinder treffen sich zurzeit zum Wintertraining jeden Freitag um 18:00 Uhr, die Jugendlichen montags um 18:00 Uhr und freitags um 16:30 Uhr (jeweils in der Sporthalle der Schillerschule).

Mitmachen lohnt sich, es macht Spaß!





TanzSportClub Kurpfalz e.V.

DiscoFox-Workshop 2010

Geben Sie sich einen Ruck - Kommen Sie zu unserem neuen DiscoFox-Workshop für Anfänger.

DiscoFox ist der beliebte Paartanz der auf nahezu jeder Musik und selbst auf kleinsten Tanzflächen tanzbar ist. Gelernt und geübt werden Grundschritt, daraus Variationen mit Drehungen und Wickelfiguren.

Unsere Termine sind der 27.02.2010, 06.03.2010, 13.03.2010 und der 27.03.2010.

Beginn jeweils 16 Uhr, Dauer 120 min. inkl. Pause.

Trainingsort ist die Turnhalle der Jahnschule in Brühl.

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 06202/26791

Hip-Hop und Videoclip Dancing

Hallo Kids

Ab sofort neuer Einstieg für Kinder und Jugendliche in HipHop-Videoclip-+ Jazzdance mit Trainerin Andrea.

Wir tanzen - montags im Gemeindezentrum Plankstadt von 15.30 - 18.30 Uhr

- dienstags in Brühl beim SV Rohrhof von 18.00 - 19.00 Uhr

- mittwochs in Brühl beim SV Rohrhof von 18.00 - 20.00 Uhr

- donnerstags in Brühl beim SV Rohrhof von 14.15 - 16.15 Uhr

Kommt einfach mal vorbei und probiert was euch Spaß macht.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen!

Mehr Info's unter 06202/26791

Informationen

Am Faschingsdienstag den 16.2.2010 lädt der Tanzsportclub nach dem Umzug in Brühl ab 15.00 zu einem Faschings-Kehrrhaus in den Clubkeller des TSC Kurpfalz Altes Schulgebäude Hauptstr. 23 in Brühl ein. Das Schatzmeisterteam, Joachim Schirmer und Michael Reinmuth, freut sich auf eine rege Beteiligung und sorgt für närrische Stimmung.

Mitglieder und Freunde des Tanzsportclubs sind herzlich willkommen.

Aus Organisationsgründen bittet Micheal Reinmuth um Info wie viele Personen teilnehmen unter kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Telefon 06202/61508.

Am 3.3.2010 findet ab 19.30 in der Festhalle Brühl die alljährliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Die Tagesordnung ist auf der Homepage des Vereins

www.tsc-kurpfalz.de zu ersehen. Ebenso können Sie sich auf der Homepage über die Aktivitäten der vielseitigen Trainingsangebote informieren.

Neben den klassischen Gesellschaftstänzen Langsamer Walzer - Tango - Wiener Walzer - Slowfoxtrott - Quickstep sowie Samba - ChaChaCha - Rumba - Paso doble und Jive werden auch Discofox - Steptanz - Orientalischer Tanz - Aerobic - Hip-Hop und Videoclip-Dance - Showtanzgruppen - Lateinformationen und Turniertanztraining angeboten.

Machen Sie mit und bleiben Sie fit, Tanzen in Gruppen, als Paar oder einzeln wird von den Krankenkassen empfohlen und in allen Altersgruppen für Anfänger und Neueinsteiger vom Verein angeboten.

Lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen - besuchen Sie unverbindlich unsere Übungsstunden.

NK

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Homöopathie in der Tierheilkunde - was kann man erwarten?

Am Mittwoch, 24.02.2010 um 19:00 Uhr findet im Vereinsheim des VdH Rohrhof, Hanfäcker 11, 68782 Brühl für alle Interessierten ein Vortrag mit Frau Liane Gramlich statt. Frau Gramlich ist Tierhomöopathin und Heilpraktikerin

Themen an diesem Abend werden sein:

Was ist Homöopathie?

Kann ich mein Tier selbst behandeln?

Was muss ich beachten?

Was hat es sich mit den Potenzen auf sich?

Wie wirken Homöopathika mit mehreren Einzelsubstanzen?

Wie behandle ich Notfälle?

Hilfe beim Zusammenstellen einer individuellen Notfallapotheke, die an diesem Abend auch bei der Referentin bestellt werden kann.

Außerdem wird noch Zeit für Fragen an Liane Gramlich sein.

Der Unkostenbeitrag liegt bei 5€, hier enthalten ist ein großes Softgetränk nach Wahl.

Die Einnahmen kommen vollständig dem VdH Rohrhof zu Gute.

Bei Fragen im Vorfeld bitte Corinna Henk unter 06202/703707 kontaktieren.

C.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Arbeitseinsätze im Monat Februar

Am Samstag, den 13.02.2010 und am Samstag, den 27.02.2010, jeweils um 08.30 Uhr, finden an der Fischerhütte und rund um den Naturlehrpfad jeweils weitere Arbeitseinsätze statt, zu denen Arbeitswillige herzlich eingeladen sind. Es gilt, das gesteckte Arbeitspensum zu vollenden, wobei es wieder vorrangig um Schneid- und Aufräumarbeiten geht. Bitte Handschuhe nicht vergessen und geeignete Werkzeuge mitbringen. Für ein stärkendes Vesper wird gesorgt!

Gbm.

Was sonst noch interessiert



Appel + Ei Schwetzingen

Öffnungszeiten Fastnacht 2010

Wir möchten unsere Kunden darüber informieren, dass wir an Fastnacht geänderte Öffnungszeiten haben.

Montag 15.02.10 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 16.02.10 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 17.02.10 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Das gesamte Team der Schwetzingen Tafel - Appel + Ei wünscht seinen Kunden eine närrische Fastnacht. Ahoi!

Sabine Conrad

Alleinerziehenden-Treffen

Das nächste Treffen findet am 13. Februar von 15-17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Brühl in der Hockenheimer Str. 3 statt. Dort können wir bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch Informationen austauschen, uns „gegenseitig helfen und Tipps geben“ und auch Treffen in Parks, etc. organisieren.

Zu meiner Person: Ich bin seit 2002 alleinerziehende Mutter einer 7-jährigen Tochter. Ich würde mich sehr freuen, Sie kennenlernen zu dürfen und bitte um vorherige Anmeldung per 0176/83293790 oder per mirjamehler@gmx.net.

Ihre Mirjam Ehler.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Sofa, blau mit 2 Kissen, Tel. 4 09 37 56

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 14.02.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Auch in schweren Zeiten die Freude behalten“ gestützt auf Psalm 5:11.

Donnerstag, 18.02.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 17 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Bau dein Leben auf deinem allerheiligsten Glauben auf“ (Das Vertrauen aufbauen, dass Jehovas Normen gut und richtig sind/Auf Reife hinarbeiten).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelstudiumprogramm Richter 15-18 werden unter anderem die Themen behandelt: „Worum handelt es sich bei der feurigen Gehenna, von der Jesus sprach?“ und „Warum Jesus den Teufel als ‚Vater der Lüge‘ bezeichnet“.

Tanten und Schwestern bleiben können, verlassen junge Bullen im Freiland etwa mit vier bis fünf Jahren ihre Herde. Sie leben dann zeitweise in Junggesellen-Gruppen zusammen oder dürfen sich am Rand einer Herde aufhalten, bis sie alt genug sind, um selbst als Zuchtbullen akzeptiert zu werden. Für die in den Zoos geborenen Jungbullen ist dies eine schwierige Zeit – in ihrer Geburtsgruppe werden sie nicht mehr akzeptiert, als Zuchtbullen sind sie noch zu jung. Um diesen „Elefanten-Teenies“ eine möglichst natürliche Haltung zu bieten, wird der Zoo Heidelberg im neuen Elefantenhaus eine kleine Gruppe junger Elefantenbullen im Alter zwischen vier und zwölf Jahren halten. Nach einigen Jahren unter Ihregleichen ziehen die Tiere im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms in andere Zoos, um dort als Zuchtbullen für eigenen Nachwuchs zu sorgen.

Informationen zum Elefan!s-Projekt gibt es im Internet unter www.the-elfans.de.

Video zum Elefan!s-Projekt bei www.lokalmatador.de

WebCode: zoo1086

Video-Interview mit Heidelberg Oberbürgermeister Eckart Würzner bei www.lokalmatador.de

WebCode: zoo1087



**Deutsch-Amerikanischer Frauenclub
Heidelberg e.V.**

Sensationelle Schnäppchen!

Pfennig-Basar 2010

**im Hasenleiser (Erlenweg)
in der Internationalen Gesamtschule
IGH**

Bitte unterstützen Sie unseren Basar, indem Sie Ihren Speicher sowie Ihre Abstellkammern leeren! Liefern Sie uns bitte Ihre Ware in gutem Zustand, damit es für unsere Kunden eine Freude ist, einzukaufen. Besuchen Sie uns auch an den Verkaufstagen! Sie werden zu Schnäppchenpreisen das schon lang Gesuchte in unserem Angebot finden.

In unserer **Cafeteria** bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackene Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

<u>Sammeltage</u>	<u>Samstag</u>	<u>13.02.2010</u>	<u>09.00 – 15.00 Uhr</u>
	<u>Montag</u>	<u>15.02.2010</u>	<u>10.00 – 17.00 Uhr</u>
<u>Verkaufstage jeweils mit Cafeteria</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>18.02.2010</u>	<u>11.00 – 18.00 Uhr</u>
	<u>Freitag</u>	<u>19.02.2010</u>	<u>11.00 – 19.00 Uhr</u>
	<u>Samstag</u>	<u>20.02.2010</u>	<u>10.00 – 15.00 Uhr</u>

Angenommen werden:

Damen-,Herren- und Kinderkleidung, Wäsche, Frottierwaren, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, sonstige Heimtextilien, Schuhe, Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Schmuck, Hüte, Schals, Handschuhe, Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs und Videos.

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:

Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Körbe, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Blumenübertöpfe, Bilder, Dekoartikel, Monatshefte und alte Schulbücher, Sportartikel, Skikleidung, Computer, Kleinmöbel und Badezimmergarnituren.

Im Jahre 2011 wird wieder unser „Haushaltbasar“ im Vordergrund stehen.

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de – www.GAWC.de
E-Mail: pfennigbasar@gawc.de

☎: 06221 – 41 20 25 (Renate Hilss)

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

Nachrichten Veranstaltungen Ratgeber Video ePaper

- Anzeigen -

Werden Sie ein Elefan!

Studierende der DHBW Mannheim unterstützen den Bau des Elefantenhauses im Heidelberger Zoo mit crossmedialer PR-Kampagne

Der Studiengang Digitale Medien der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim entwickelte und realisierte während des fünften Semesters erfolgreich ein komplettes PR-Konzept zur Unterstützung des Baus eines Elefantenhauses im Heidelberger Zoo. Projektziel war es, für dieses vor dem Hintergrund der Arterhaltung deutschlandweit einzigartige Vorhaben des Zoos Interesse zu wecken und Sponsoren zu finden.

Der Bau des Elefantenhauses ist dringend notwendig, um zukünftig Zuchtbemühungen von Zoos europaweit zu unterstützen und damit aktiv zur Arterhaltung einer bedrohten Tierart beizutragen. Daher ist das in Heidelberg angestrebte Haltungskonzept auf Jungbullen ausgerichtet und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen besonders artgerecht ausgelegt. Es erfordert jedoch spezielle Baumaßnahmen und Einrichtungen, dessen Finanzierung zum Teil über Sponsorengelder sichergestellt werden soll, damit bereits im Sommer 2010 die erste „Jungbullen-WG“ in Heidelberg bezogen werden kann.

Im Rahmen ihrer Lehrveranstaltung Medienprojekt konzipierten die Studierenden in den vergangenen drei Monaten eine vielfältige und pfiffige PR-Kampagne, mit deren Hilfe für das Projekt Elefantenhaus Aufmerksamkeit erzielt werden soll. Den Schwerpunkt bilden dabei die Online-Medien. So können sich Interessierte im Internet über die bedrohten asiatischen Elefanten, den Zoo Heidelberg und das Bauprojekt informieren, aber sich auch bei der Erstellung eines lustigen Tanzvideos unter den Motto „Join the Elefan!s – do the Eledance“ amüsieren. Schon wenige Tage nach Freischaltung der Seiten konnten bereits über 6.000 Klicks verzeichnet werden. Neben der Website entstanden zusätzlich verschiedene Printprodukte, u.a. ein Werbebanner für die Busse des Heidelberger ÖPNV.

Der Hintergrund:

Seit einigen Jahren werden immer häufiger junge Elefanten in den Zoologischen Gärten Europas geboren und aufgezogen. Während die Weibchen problemlos in der Geburtsgruppe bei ihren Müttern,